Nr. 168
Walt Disneys
Lustiges Taschenbuch
DM 8,50
S 50,–
SFr. 6.80
Lire 5300
Ptas 495
Kampf der Galaxien
ehapa

Walt Disney's

# MICKY MAUS

## Das Mehr-Spaß-Comic-Magazin!

Denn MICKY MAUS bringt jede Woche außer den super Comics jedesmal eine ganze Menge mehr:

- Super Extras!
- Sammelkarten!
- Gewinnspiele und Preisausschreiben!
- Prämierte Leserwitze!
- Taschengeld-Tips, Rätsel, unterhaltsame Tests, irre Tricks und... und... und...

Für alle Comic-Fans, die mehr wollen:

**MICKY MAUS — die größte Jugendzeitschrift der Welt!**

Walt Disney

# Kampf der Galaxien

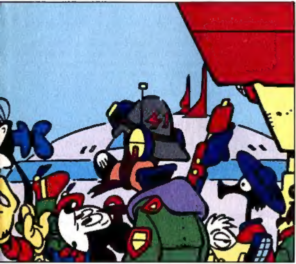
EHAPA VERLAG GMBH

© The Walt Disney Company. Walt Disneys Lustiges Taschenbuch wird in regelmäßiger Folge verlegt in der Bundesrepublik Deutschland durch Ehapa Verlag GmbH, Im Riedenberg 54, W-7022 Leinfelden-Echterdingen 3, in Österreich durch Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivoligasse 52, A-1120 Wien, und in der Schweiz durch Egmont AG, Bangstraße 12 a, CH-8603 Schwerzenbach. Verantwortlicher Chefredakteur: Peter Schlecht; Redaktion: Harald Seelbach. Übersetzung: Alexandra Ardelt, Gerlinde Schurr. Druck: Graffischer Großbetrieb, Pößneck, 1992.

Walt Disneys

# Lustiges Taschenbuch

Nr. 168



# Hallo, liebe Freunde!

Diesmal erwartet euch eine Geschichte ganz besonderer Art! Wir entführen euch nämlich in die unendlichen Weiten des Universums, in dem schon seit langem der Kampf zwischen zwei sehr unterschiedlichen Gegnern tobt. Auf der einen Seite stehen die **Eisernen,** aufrührerische Roboter, die auf Kampf programmiert sind, unter ihrem Anführer **Titanius** ein Schreckensregiment errichten wollen und allem biologischen Leben den Kampf angesagt haben. Auf der anderen Seite steht die kosmosumspannende Organisation der **Vereinigten Galaxien,** deren Intergalaktische Friedenstruppe unter Führung von **Prinzessin Karlissya** die Bedrohung durch die Eisernen in Grenzen zu halten versucht. Wie der **Kampf der Galaxien** ausgeht, soll hier natürlich noch nicht verraten werden...

Eins muß man Goofy übrigens lassen: Er schafft es immer wieder, mich total zu verblüffen! Hättet ihr zum Beispiel gedacht, daß er ein **Allmeister** ist, der sich durch ganz besondere und seltene Fähigkeiten auszeichnet?

Ich muß ganz ehrlich zugeben, daß ich das nie und nimmer vermutet hätte!

Aufgrund seiner Fähigkeiten geraten Goofy und ich, auch Pluto ist diesmal mit dabei, in dieses Weltraum-Abenteuer. Unsere erste große Aufgabe ist es, Prizessin Karlissya aus der Gewalt der Eisernen zu befreien! Ihr werdet staunen, wen wir auf unserer Reise zum Gefängnis-Planeten Minaris alles kennenlernen...

Viele Spaß und spannende Unterhaltung!

– „1-2-3 ist stets dabei!" 5

– Ein Fest mit Hindernissen 60

– Kampf der Galaxien Die Geheime Garnison 73

– Schatzsuche um jeden Preis 192


Macht's gut, bis bald! Euer Micky

WALT DISNEY
"1-2-3 IST STETS DABEI!"
Bekanntlich spornen Krisensituationen die grauen Zellen eines Menschen zu Höchstleistungen an. So auch hier ...
Mehr ist zur augenblicklichen Lage leider nicht zu sagen!
Und es gibt nichts, was auf eine Besserung hindeuten würde!
DD
HALT!
D-1844

Der Markt ist einfach übersättigt!
In den Regalen stapeln sich bereits Unmengen von unverkauften Waren!
Hmpf!
Es will mir einfach nicht in den Kopf, daß keiner von Ihnen eine Idee hat!
Also, lassen Sie sich gefälligst etwas einfallen! Wofür beziehen Sie denn eigentlich Ihr Gehalt?
Tja ...
Die Zeiten sind schlecht, Herr Direktor! Wenn die Leute konsummüde sind, können wir sie schwerlich zum Geldausgeben zwingen!
Schön und gut, aber ...

Sie als Werbefachmann könnten sich doch was einfallen lassen!
Nun…
Wenn ich nur wüßte, was! Wir haben wirklich alles Menschenmögliche versucht…
…Fernsehspots, Videoclips, elektronische Gags… kurz: sämtliche Tricks, auf die die Leute normalerweise anspringen!
Und? Was kam dabei heraus?
Na ja, äh… es hat leider trotz aller Bemühungen nicht geklappt!
Verflixt…
…und zugenäht! Mir reicht's mit Ihren ewigen Ausreden und Ausflüchten!

Ich will endlich konkrete Vorschläge sehen! Raus hier! An die Arbeit!
Sofort!
Wie Sie wünschen!
Aber ja doch!
Ich frag' mich, ob ich sie gleich entlassen oder vorher lieber einschneidende Kürzungen an ihrem Gehalt vornehmen soll!
Fräulein Rührig? Rufen Sie Herrn Düsentrieb an! Er soll schnellstens vorbeikommen!
Schon wenig später ...
Sehr gut! Auf den Mann ist Verlaß!
POCH!
POCH!
Nanu?
Hier bin ich, nicht da!

Huch! Na ja, haha, originelle Ideen hatte er schon immer, der Herr Ingenior!
In solchen Fällen ist der Luftweg immer noch der rascheste!
In der Tat!
Nun, Herr Duck, wo drückt denn diesmal der Schuh?
Tja, das ist so
Im Augenblick ist die Situation in meinen Betrieben desolat ... bla ... bla ... völlige Ideenlosigkeit ... bla
Meinen Sie, Sie könnten mir helfen?
Das käme auf einen Versuch an!

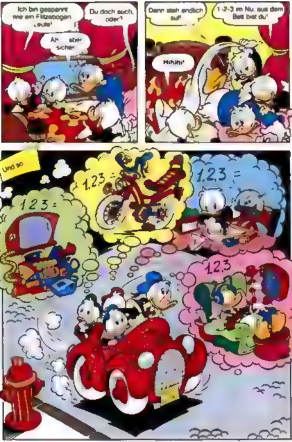
Ich werde Ihnen baldmöglichst Bescheid geben, Herr Duck!
Ich verlass mich auf Sie!
Einige Tage später
Jemand klopft ans Fenster! Das kann nur Herr Düsentrieb sein!
KLOPF!
KLOPF!
Schluck!
Hihi! Gut, was?
Hallo! Diesmal bin ich zu Fuß gekommen, dafür mit Riesenschritten!
Ah wie das?

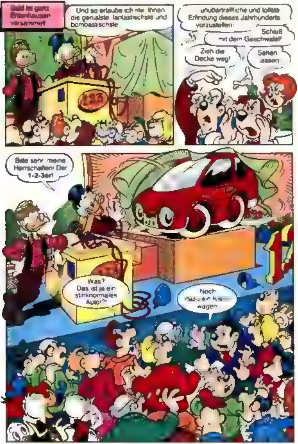
Meine Erfindung ist das, was Sie brauchen Der 1-2-3er!
Ich bin ganz Ohr
Herr Düsentrieb legt Onkel Dagobert seine Idee dar
Na? Hab ich zuviel versprochen?
Fantastisch! Großartig!
Sie sind der einzige, dem ich einen Geniestreich dieser Größe zugetraut hätte!
Hehe! Danke, danke!
Ich werde mich persönlich darum kümmern, daß wir mit Ihrer Erfindung schnellstens in Serie gehen können!
Nun ... äh
Könnte ich eventuell eine kleine Vergütung meiner Spesen
Was? Wer? Wie? Was hör ich da?
In einem so erhabenen Moment von schnödem Mammon zu reden, hieße doch wohl, Ihr Genie zu beleidigen!
Och, so empfindlich bin ich nun auch wieder nicht!

Eins-
Zwei-Drei
ist stets
dabei
Was
das wohl
ist?
Vielleicht
ein neuer Ta
schenrechner
oder so
was?
EISPALAST
Der Eins-Zwei-Dreier
braucht Huber, Müller
und Meyer!
PLING!
PLONG!
Mit 1·2·3
bist du stets
dabei!

Eins-Zwei-Drei! Eins-Zwei-Drei!
Entschuldigen Sie mich einen Moment bitte
SCHRILL! SCHRILL!
Hallo? Wer ist am Apparat?
»Ein Leben ohne Eins-Zwei-Dreier ist wie ein Sonntagsfrühstück ohne Eier!«
Wie zu erwarten, verfehlt dieser Werbefeldzug seine Wirkung nicht
TOCK!
DREIER!
EINS
Aufhören! Schluß! Aus! Es reicht!
DREIER!
Den Eins-Zwei-Dreier braucht Huber, Müller und Meier
Den Eins-Zwei-Dreier
Schließlich brennt ganz Entenhausen darauf, in den Besitz des unbekannten Produkts zu gelangen
Ich muß unbedingt einen Eins-Zwei-Dreier haben!
So?
Du weißt doch nicht mal, worum es sich dabei eigentlich handelt!
Ich weiß, daß ich es nicht weiß!

Eben! Man bombardiert uns schon seit Tagen mit Slogans, ohne die Katze aus dem Sack zu lassen!
Du hast ja recht, aber
egal, was es auch ist, ich weiß nur, daß ich ohne das Zeug nicht leben kann!
Ach, laß mich doch in Ruhe mit dem Quatsch!
Einige Tage danach
Wach auf, Onkel Donald
Heute will Onkel Dagobert endlich das große Geheimnis lüften!
Schnarch
Wie? Was? Wo? Wer?
Er will nämlich heute den Eins-Zwei-Dreier auf der
A.o.L.A.-Messe* vorstellen!

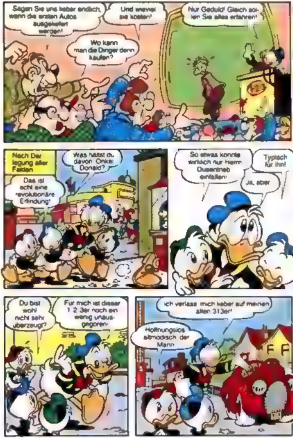

Ich bin gespannt wie ein Flitzebogen, Leute!
Du doch auch, oder?
Ah ... aber sicher!
Dann steh endlich auf!
1-2-3 im Nu aus dem Bett bist du!
Hihihi!
Und so
1,2,3 =
1,2,3 =
1,2,3 =
1,2,3


Bald ist ganz Entenhausen versammelt!
Und so erlaube ich mir, Ihnen die genialste, fantastischste und bombastischste
unübertrefflichste und tollste Erfindung dieses Jahrhunderts vorzustellen!
Schluß mit dem Geschwafel!
Zieh die Decke weg!
Sehen lassen!
Bitte sehr, meine Herrschaften! Der 1-2-3er!
Was? Das ist ja ein stinknormales Auto!?
Noch dazu ein Kleinwagen

Buuuh! Buuh! Betrüger!
Geh wieder heim!
Das soll die Erfindung des Jahrhunderts sein?
Moment! So laßt mich doch erst erklären!
PATSCH!
Tritt doch im Zirkus damit auf, du Clown!
So eine Pleite! Und das Onkel Dagobert!
Tja.
Reden Sie mit ihnen, Herr Dusentrieb! Vielleicht hören Sie Ihnen zu!
Hoffentlich!
Buuuuh
Pfui!
Dieser ganz normal aussehende Kleinwagen ist in Wirklichkeit
ein Elefant! Haha!
Unsinn! Das ist eine Giraffe!
Daß Sie sich in Zoologie so gut auskennen! Hihi! Toll!

Hier befindet er sich noch in seiner 1. Phase!
123
Wie wohl die nach sie aussieht?
Wenn er gut gehalten und gepflegt und ordentlich gefahren wird
geht er ganz problemlos in Phase 2 über
Ja, so was!
Ha?
Oh

bis er schließlich **Phase 3** erreicht!
Wie gibt's denn das?
123
Jetzt staunen Sie aber, was? Nur zu verständlich, denn vor Ihnen steht
etwas bisher nie Dagewesenes, das wachsende Auto!
Oooooh!
Unglaublich!
Das alles wird erst möglich durch eine ganz erstaunliche Neuentwicklung, die brandneue Technologie elastischer Molekularketten, die
Schluß mit der Fachsimpelei!
Darauf pfeifen wir! Klar?


Sagen Sie uns lieber endlich, wann die ersten Autos ausgeliefert werden!
Und wieviel sie kosten!
Wo kann man die Dinger denn kaufen?
Nur Geduld! Gleich sollen Sie alles erfahren!
Nach Darlegung aller Fakten
Was hältst du davon, Onkel Donald?
Das ist echt eine revolutionäre Erfindung!
So etwas konnte wirklich nur Herrn Düsentrieb einfallen!
Typisch für ihn!
Ja, aber
Du bist wohl nicht sehr überzeugt?
Für mich ist dieser 1 2 3er noch ein wenig unausgegoren!
Ich verlasse mich lieber auf meinen alten 313er!
Hoffnungslos altmodisch, der Mann

Doch unser Freund Donald scheint mit seiner Meinung allein dazustehen.
k3
BALD BIST AUCH DU DABEI!
Platz da! Ich war der erste!
Pah! Ich hab mich schon lang vor deiner Geburt angestellt!
Weg da! Ich will ein Auto, das wächst!
Hau bloß ab, sonst kriegst du statt dessen eine Beule, die wächst!
... sehr zur Freude seines Onkels
Freut euch des Lebens
Das wachsende Auto verheißt mir auch wachsende Gewinne! Hehe!

Und schon bald tauschen immer mehr Entenhausener ihre herkömmlichen Autos gegen die in jeder Hinsicht einmaligen 1-2-3er ein
Komm mal, Schatz! Unser Kleiner hat Hunger
Gleich hab ich sein Breichen fertig!
Ein leckeres Benzinsüppchen mit aromatisierten Kohlenwasserstoffen!
Köstlich!
Sieh nur, wie es dem Kleinen schmeckt!
Er ist ja so suuuüß!
SCHLÜRF!
GURGEL!
Und nun ein Fläschchen destilliertes Wasser für die Batterie!
Dann wird er wachsen, blühen und gedeihen!
GLUCK!
GLUCK!

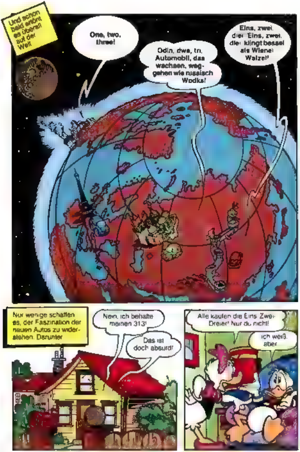
Damit auch sein Lack schön glänzt, wird er trocken geföhnt!
FUUUUUU!
Wie wär's mit einer kleinen Spazierfahrt?
Das würde ihm bestimmt guttun!
Tschuhus! Bis später, mein Schatz!
Paß aber auf ihn auf und fahr nicht so schnell! Hörst du?
WRUMMMMM!
Einige Abende später
War das eine Woche! Alles lief wie am Schnürchen.
Möchte bloß wissen, ob ich aus dem All auch so erfreuliche Nachrichten bekomme!

Im Duckschen Observatorium kurz vor Dienstschluß
Was ist? Machen wir für heute Schluß?
Und ob! Wenigstens einmal im Jahr möchte ich pünktlich heimkommen.
Im Fernsehen läuft heute ein Film von Woody Allen, der ... o nein!
Was ist los? Ist deine Schwiegermutter im Anmarsch?
Schlimmer noch! Der Chef kommt! Oje!
Hallo meine Getreuen! Was macht unser Projekt S.E.B.?
Nun ja, ehrlich gesagt ...
... es läuft noch!
SUCHE NACH EXTRA-

Wir hatten nur auf Sie gewartet, Chef!
um Ihnen vorzuführen, wie weit wir schon sind!
Da bin ich aber mächtig gespannt!
Doch einige Stunden später
Kein Echo, Chef!
Nichts, gar nichts!
Sehr enttäuschend!
Können wir jetzt gehen?
BIPP! BIPP!
Halt! Hiergeblieben! Dieses Signal war vorher noch nicht da!
Hmmm zweifellos ein Phänomen, das überprüft werden muß!
BIPP! BIPP!
BIPP! BIPP!
Es handelt sich keinesfalls um eine interstellare Interferenz!
Was kann dann die Ursache dafür sein?
Ich vermute, mit dem Projekt hat das nichts zu tun!

Der Massenspektrograph läßt keine diesbezüglichen Schlüsse zu!
Es sei denn, eine Ansammlung von Eisen, Glas und Aluminium interessiert Sie!
Was kann das nur sein?
Ich vermute ein ganz gewöhnlicher Meteorit, Herr Kollege!
Könnten wir nicht einen Blick durchs Teleskop werfen?
Aber nein! Dazu ist das Objekt viel zu klein und zu weit weg!
Doch für uns gilt das natürlich nicht

Was hältst du von diesem Stern?
Viel zu kalt und unwirtlich!
Der Einfachheit halber Simultanübersetzung für den Leser...
Und wenn es Außerirdische sind?
Hoho! Daß ich nicht lache!
Du siehst zu viele Science-fiction-Filme!
Aber nein!
Nach dieser Pleite widmet sich Onkel Dagobert nun wieder dem Profit auf Erden
Sie sind also bereit, den Verkauf des 1-2-3ers in Ihren Ländern zu übernehmen?
Yes, Sir
Certo, Signore!
Wir machen Konkurrenz kaputt!

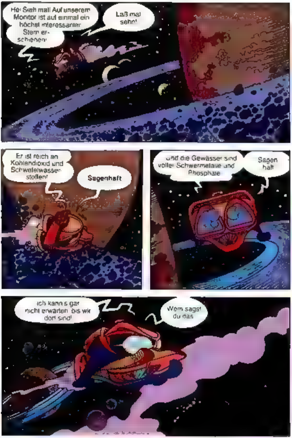


Und schon bald ertönt es überall auf der Welt
One, two, three!
Odin, dwa, tri, Automobil, das wachsen, weggehen wie russisch Wodka!
Eins, zwei, drei Eins, zwei, drei klingt besser als Wiener Walzer!
Nur wenige schaffen es, der Faszination der neuen Autos zu widerstehen. Darunter
Nein, ich behalte meinen 313!
Das ist doch absurd!
Alle kaufen die Eins Zwei Dreier! Nur du nicht!
Ich weiß, aber

Ich häng nun mal an meinem guten Oldtimer, Daisy!
Faule Ausrede!
In Wirklichkeit bist du nur zu knausrig, um mir etwas Gutes zu gönnen!
Seufz!
Dann geh ich eben mit Gustav aus. Der hat sicher schon einen neuen Wagen gewonnen!
Halt, Daisy! So warte doch ...
Das war ihr letztes Argument!
Was ist denn passiert? Hast du
mit Tante Daisy gestritten?
Ich bitte mir Ruhe aus.
Kein Wort mehr über diesen Vorfall! Klar?
Wie immer!

RUMS!
Das war sein letztes Argument!
Diese Erwachsenen!
Na los! Spring schon an! Zeig diesen neumodischen Gecken, mit wem sie's zu tun haben!
Bravo! So gefällst du mir!
WRUMMM!
Doch nach nur 30 Metern
SPOTZ
Hallo, Donald! Irgendwelche Probleme?
Halt den Schnabel!
Oh, entschuldige, Oma! Ich bin nur etwas nervös.
Verstehe! Kein Wunder bei der alten Mühle mein Lieber

Du willst doch nicht etwa behaupten daß du...
Klar! Ich hab mir einen 1-2-3er mit Vierradantrieb zugelegt!
Wenn er wächst, wird er erst ein Traktor und dann ein Mähdrescher!
O nein.
Am Abend im Observatorium
Unser Objekt nähert sich scheint's unserem Sonnensystem!
Na? Was ist?
Denkst du etwa noch immer an Eindringlinge aus dem All? Haha?
Ich bitte dich!
Zum selben Zeitpunkt Millionen von Meilen davon entfernt
Viel zuviel Gas


He! Sieh mal! Auf unserem Monitor ist auf einmal ein höchst interessanter Stern erschienen!
Laß mal sehn!
Er ist reich an Kohlendioxid und Schwefelwasserstoffen!
Sagenhaft
Und die Gewässer sind voller Schwermetalle und Phosphate
Sagenhaft
Ich kann's gar nicht erwarten, bis wir dort sind!
Wem sagst du das

Schnell! Wach auf, Schatz!
Chrrr! Wie? Was? Wo? Was gibt's?
Unser Liebling hat einen bösen Husten
O nein
Bin gleich zurück
Und bitte, beeil dich, Schatz!
Keuch ... keuch ... Ich bin nur froh, daß die Nachtdienst haben
ALTOAPOTHEKE

Modell? Baujahr? Was waren die bisherigen Beschwerden?
Es handelt sich um einen zwei Monate alten Kinderwagen.
Vor ein paar Tagen kamen wir während eines Ausflugs in die Berge plötzlich in einen Schneesturm. Vielleicht hat er
sich dabei eine Vergaserentzündung zugezogen!
Geben Sie ihm alle acht Stunden eine Tablette Autoprin und das einige Tage lang. Das hilft ihm wieder auf die Räder!
Vielen Dank!

Japs! Japs! Da bin ich wieder!
Hast du die Medizin bekommen?
Natürlich! Autopirin! Das hilft bestimmt!
Was?
Keine Angst! Wenn unser Kleiner die geschluckt hat, geht's ihm gleich wieder besser!
Soll das heißen du hast die Medizin für unser Auto geholt?
Na klar. Wieso nicht? Ist was nicht in Ordnung?
Doch nicht der Wagen hat eine Erkältung
sondern unsere Tochter!
Auweia!

Du Rabenvater! Wo andere ein Herz haben, hast du einen Motor
Nun, ich
Anderer Ort, andere Zeit, anderes Problem
Keuch! Japs So eine Plackerei!
Der normale Einkauf hat mir schon ge- reicht!
Aber jetzt kommen noch Ölzusätze und Lackpflege- mittel für diesen Vielfraß dazu

Und in einer anderen Garage
Hmmm vielleicht habe ich ihm zuviel gegeben Oder was könnte ihm sonst fehlen?
Rulps
Nur wer herkömmliche Autos vorzieht kennt keine Probleme Oder doch?
Schon wieder?
SPOTZ!
Kann ich dich ein Stück mitnehmen?
Was?
Sieht doch schnuckelig aus, mein 1 2 3er, oder?
Grrr! Wie hast du es denn geschafft
an so ein großes Modell zu kommen?
Tja, mein Lieber! Beziehungen

gepaart mi meinem sprichwörtlichen Gluck!
Warum diese gequälte Miene? Gefällt er dir nicht?
Oder magst du s nicht, wenn man mit dir Schlitten fährt?
Gleich platz ich!
Tja. Wortspiele waren schon immer mein Hobby!
Tschuthus!
WRUMM
Grrr! Groarrrr! Dieser dieser
Ich verabscheue euch Eins-Zwei-Dreier! Ich hasse euch
Ihr stinkenden, blechernen Widerlinge!
So was von unbeherrscht!
BONK!

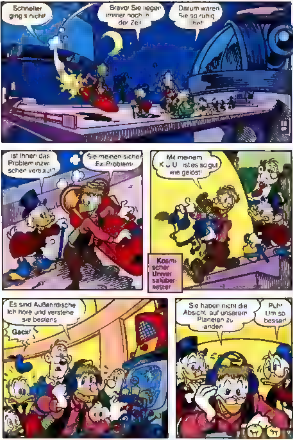
Was haben dir meine Autochen denn getan?
Pah! Gustav, dieser aufgeblasene Fatzke. Wenn ich den nur sehe, lauft mir die Galle uber.
Laß mich raten, du bist leicht gereizt, oder?
Meinst du? Wie kommst du darauf?
Ich hatte was fur dich zum Entspannen! Besuch mich heute abend in meinem Observatorium!
Die Kinder kannst du auch mitbringen!
Hmm das hort sich nach Arbeit an
Wo denkst du hin! Ich möchte euch nur ein Projekt vorstellen!*
?
* Siehe 1. Teil

Jedoch...
Auweia! Hast du gehört? Da ist das Signal schon wieder!
Was?!?
Und das schlimmste: Es ist deutlich stärker geworden.
BIPP!
BIPP!
Wozu die Aufregung! Was ist denn los?
Ganz logisch! Alles deutet darauf hin, daß sich
BIPP!
BIPP!
die Quelle des Signals mit großer Schnelligkeit nähert!
Und das S.E.B.-Projekt?
Das interessiert doch jetzt nicht!
Das Signal geht von einem Objekt aus, das das gesamte Sonnensystem durchlaufen hat!
BIPP!
BIPP!

Es ist außergewöhnlich schnell und seine
Flugbahn muß als sehr ungewöhnlich bezeichnet werden!
Wodurch ausgeschlossen ist, daß es sich um einen Meteoriten
oder einen anderen Himmelskörper handelt!
Konnte es vielleicht ein Satellit sein der einen eigenen, nicht
vorher berechenbaren Kurs steuert?
Genauso ist es.
Daran besteht kein Zweifel!
Waaas?!?
Hilfe! Die Marsmenschen sind im Anflug!
Die Erde ist in Gefahr!

Alaaaarm!
Schnell! Wir müssen diesen Irren aufhalten!
Mach ich! Ich versperre sofort den Ausgang!
KLACK!
BONK!
Gut! Jetzt wird er gleich viel ruhiger!
Eine derartige Neuigkeit will mit größter Sorgfalt verbreitet werden!
Sonst könnte unter der Bevölkerung eine Panik ausbrechen!
Hmm

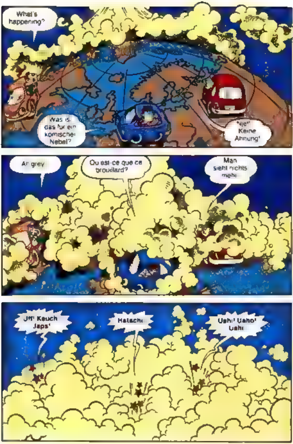
Ich weiß, wen ich auf dieses Problem ansetze!
Hier Dagobert Duck! Höchste Alarmstufe ... bla, bla ... Bedrohung ... bla, bla ... ja, sofort!
Oh! Sehen Sie nur!
Das ist ein unbekanntes Flugobjekt!
Ganz so unbekannt ist es mir gar nicht ...
Folgt mir. Ich kann das Rätsel aufklären!
Es fliegt ja direkt auf uns zu!
Keine Angst! Das wird eine weiche Landung!


Schneller ging's nicht!
Bravo! Sie liegen immer noch in der Zeit
Darum waren Sie so ruhig, he!
Ist Ihnen das Problem inzwischen vertraut?
Sie meinen sicher Ex-Problem!
Mit meinem K.U.U. ist es so gut wie gelöst!
Kosmischer Universalübersetzer
Es sind Außerirdische. Ich höre und verstehe sie bestens
Gack!
Sie haben nicht die Absicht, auf unserem Planeten zu landen
Puh! Um so besser!

Zumindest nicht momentan!
Das ist ein schwacher Trost!
Ich weiß, was wir zuerst tun!
Was denn?
Die Behörden müssen verständigt werden! Ich rufe den Bürgermeister an.
Das ist alles. Sie sind also einverstanden? Kein Eingreifen. Höchste Geheimhaltung.
Ja, wir informieren Sie, sobald es etwas Neues gibt, Herr Bürgermeister!
Und jetzt ... oh Telefon!
RRRRRING!

Hallo? Ja, er ist hier Augenblick bitte!
Für Sie, Chef! Es ist Ihr Sekretär!
?
Was gibt's?
Waaas?
Die Verkaufszahlen des 1 2 3ers sind rapide im Sinken Seufz
Hallo?
Die Leute haben mit ihrer Familien schon genug Probleme!
Hallo?
Nichts als Schwierigkeiten! Das ist zuviel! Ich glaube, ich werde ohnmächtig!
Hallo? Hallo?

Parkorbit ist stabilisiert!
Manöver erfolgreich abgeschlossen
Fertig zum Angriff. Reduktions nebel aktiviert
Was haben die denn vor?
Keine Ahnung. Aber es klingt nicht gerade vertrauenerweckend!
Los!
WOFFFFF!


What's happening?
Was ist das für ein komischer Nebel?
Nie! Keine Ahnung!
All grey
Qu'est-ce que ce brouillard?
Man sieht nichts mehr!
Uff! Keuch Japs!
Hatschi!
Uahh! Uaho! Uahh

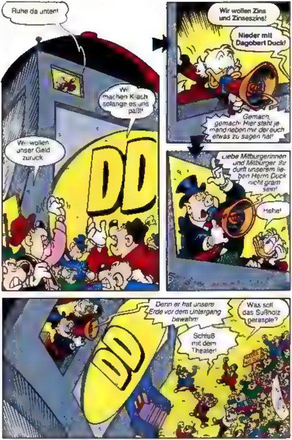
Hei!
Das ist ja schlimmer als in

Hihihi! Denen haben wir's aber gegeben!
In ein paar Monaten, wenn die Wirkung des Reduktionsnebels nachgelassen hat, übernehmen wir diesen Planeten!
Sie wollen in ein paar Monaten zurückkommen?
Wie schrecklich!
Grauenhaft!
Kreisch! In ein p-paa M-M-Monaten?
Das will ich erst mit meinem Interchronos nachprüfen!
Was ist das?
Ein Gerät, das die interstellaren Zeiteinheiten untereinander vergleichen kann!
Puh. Besser, als ich zu hoffen gewagt hatte!
Wieso?
Wir sind echt gespannt!

Ein paar außenrdische Monate entsprechen auf der Erde ein paar Milliarden Jahren
Wir sind gerettet!
Ja, eine Zeitlang haben wir vor ihnen Ruhe!
Über die gute Nachricht hat Onkel Dagobert ganz seine Probleme mit den 1 2 3ern vergessen!
Genau Und welche Scha
die Außerirdischen hier angerichtet haben!
Das stimmt!
Welche Auswirkungen mag die geheimnisvolle Nebelwolke gehabt haben?
Ich wage kaum, es mir vorzustellen!
Da! Hört doch mal!
Hilfe!
Zieht uns sofort hier raus!

Das ist ja unglaublich!
Seht euch das an
gehen ein wie heiß gewasche Wäsche!
Das ist ja einste alle
Hilfe
Aaaaah!
Aber wieso hatten sie es überhaupt
auf die Autos abgesehen?
Ja, das ist die Frage!

Mission
Auf der Erde ist in den folgenden Tagen die Hölle los. Alle stürmen zu Onkel Dagoberts Geldspeicher und protestieren lautstark
Wir wollen unser Geld
Die Duckschen Autos sind der reinste Betrug!


Ruhe da unten!
Wir machen Krach solange es uns paßt!
Wir wollen unser Geld zurück
DD
Wir wollen Zins und Zinseszins!
Nieder mit Dagobert Duck!
Gemach, gemach! Hier steht jemand neben mir der euch etwas zu sagen hat!
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ihr dürft unserem lieben Herrn Duck nicht gram sein!
Hehe!
Denn er hat unsere Erde vor dem Untergang bewahrt!
Was soll das Süßholz gerasple?
Schluß mit dem Theater!
DD

Durch seinen fürsorglichen Weitblick gelang es ihm, außerirdische Wesen zu täuschen, die einen Überfall
Was?!
Wieso?
Wie?
auf unsere Mutter Erde geplant hatten. Ihr Raumschiff versprühte einen tödlichen Nebel, der sich jedoch nicht gegen uns richtete,
sondern nur die von Herrn Duck produzierten und verkauften 1, 2, 3er traf, wodurch wir
alle von Schaden bewahrt blieben.
Ooooh
Unglaublich
Nicht zu fassen!
Wahnsinn

Ja, wenn er die Menschheit tatsächlich vor dem Untergang bewahrt hat
ist er ein Held! Ja, das ist er!
Duck lebe hoch!
Hoch lebe unser Retter! Hoch!
Hehehe!
Duck ist der Größte!
Wie wankelmütig doch die Menschen sind, nicht?
Moment mal! Da droht uns eine so große Gefahr und
und keiner sagt uns was davon!
Warum habt ihr uns für dumm verkauft?
Huch!
Nieder mit dem
Bürgermeister

Ruhe! Ruhe! Das haben wir nur getan, damit keine Panik aufkommt!
Alles un verschämte Lügen!
Buuuuh!
Ihr behandelt uns immer wie unmündige Kinder!
Wie wankelmütig doch die Menschen sind!
Tja!
Nachdem sich die Aufregung wieder gelegt hat
Hallo, Onkel Dagobert! Wie geht's dir?
Ich kann nicht klagen.
Ist das dein Ernst!?
Klar! Ich bin doch im Moment der Held des Tages.
Schon, aber
die Sache mit deinen Eins-Zwei-Dreiern
ist doch voll daneben gegangen!

Seid ihr euch da so sicher?
Klar! Die Leute sind wieder auf ihre alten Autos umgestiegen
nachdem dein Projekt von Außerirdischen zum Scheitern gebracht wurde!
So ist es!
Ich habe das Gefühl das beunruhigt dich nicht im geringsten?
Überhaupt nicht!
Ich habe nämlich die von allen verlassenen folglich kostenlosen Wägelchen
eingesammelt und verkaufe sie, nach einigen von Herrn Düsentrieb vorgenommenen Änderungen als Miniaturautos
?!
Im Ernst?

Und so
Wie findest du den links oben
Und kosten tut er auch nicht die Welt
Scheint kein Problem zu sein!
Ist er nicht suuuuß?

EIN FEST MIT HINDERNISSEN
WALT DISNEY
Oje! Was für ein tristar Ort! Wir hätten unser Fest doch lieber aul meinem gepflegten Bauernhof veranstalten sollen
Aber hier ist meh Platz
Sei froh, Dorette! Bei dir zu Hause hättest du nur eine Un menge Arbeit gehabt
Es macht doch nichts, wenn das Haus etwas herunter gekommen ist! Es ist ja nur für diesen einen Abend
Und ich habe für die Miete auch nicht so viel hinlegen müssen! Ein weiterer Vorteil

Falls ihr natürlich ein paar Reparaturen vornehmen wollt, tut euch keinen Zwang an!
Wie?
Rück endlich raus, wem das Haus in Wirklichkeit gehört!
Ist das denn so wichtig?
Ich wette, du bist der Besitzer und das mit der Miete ist gelogen!
Ihr hattet doch nach einem Haus gesucht! Also, was soll's?
Schluß jetzt! Wir sind nicht zum Streiten gekommen, sondern um uns zu amüsieren.
Dann fangen wir gleich mal an. Jeder weiß, was er

Ich kann mich an diesen Ort einfach nicht gewöhnen!
Komm schon, Oma. Stell dich nicht so an! Du bist doch sonst nicht so zaghaft!
Also, mir gefällt das Haus! Schlimmstenfalls begegnen wir hier einem Geist! Hahaha!
Da! Wie von Geisterhand öffnet sich...
KLICK
313
...plötzlich Donalds Kofferraum und...
SCHWUPP!
313
Bald ist es soweit!
Kinder, das wird ein tolles Fest!
Ist Daisy denn noch nicht fertig?

Hier bin ich. Na? Gefall ich euch?
zwar alles nur ein Spiel, aber ich muß sagen, du bist wirklich die be zauberndste Braut ich gesehen habe
Und wer ist der Bräutigam?
Ich natürlich!
Irrtum, werter Vetter. Daisy ist bekanntlich meine Verlobte
Eben. Und zwar schon viel zu lang. Sicher hat sie dich längst satt!
wird nicht gezankt
Na warte, du ... du.
Was haltet ihr davon, wenn wir den Streit durch eine Mutprobe entscheiden, so wie es früher üblich war?!

Und so
Seid ihr bereit? Wer es wagt über das Feuer zu springen darf Daisys
Ich springe als erster!
Oh, wie
1, 2, 3 und los geht's!
Hiiilfe! Ich brennnnnne!
Sprung!

Jetzt bin ich an der Reihe
Los geht's!
Nanu? Was war denn das eben?
Kresch!
BUMMM!
Aua!

Bravo! Ihr wart beide gleich gut
PATSCH!
Wo kam denn die Rakete plötzlich her?
War das etwa eine von meinen Raketen? Aber die liegen doch alle im Kofferraum
Denkste! Der ist offen
Wer hat mir meine Autoschlüssel geklaut?
Habt ihr im Moment keine anderen Probleme?
Was ist das für ein Zischen?
Kreisch! Hilfe! O nein!

Gräßlich! Geht jetzt die Welt unter?
Keine Bange Das sind nur meine Feuerwerkskörper
Heraus mit der Sprache! Wer war der Witzbold?
Augenblick mal Wo ist denn Daisy?
Sie ist verschwunden Wir müssen sie suchen Los los beeilt euch

Wo ... wo bin ich hier? Oh! Das muß die Speisekammer sein!
Das versteh' ich nicht! Ich wurde plötzlich in die Luft gehoben und ... o nein! Die Tür ist zugefallen.
Nanu! Eine Blume?
Blumen können nicht einfach in der Luft schweben. Was soll der Unsinn. Hilfe! Ich will hier raus!
Na schön! Wenn mich keiner befreit, nehme ich das selbst in die Hand!

Wer du auch sein magst
ich will nichts mit dir zu tun haben
Verschwinde
Oh! Ich hab
jemanden getroffen
POFFF!
Iiiiiih!
Ein Geist! Wo
kommen Sie denn
her?
Tja wissen Sie
äh ... ich wohne hier
Ich habe gesehen, wie ihr euer Fest
vorbereitet habt. Da bin ich ganz
neidisch geworden
Warum denn?
Zu meiner Zeit durfte ich nie den
Bräutigam spielen und da habe ich
mir gedacht, daß ich vielleicht
heute abend ...
Wollen
Sie etwa die Rolle
übernehmen?

Ja. Oder finden Sie mich zu häßlich?
Etwas schon... aber andererseits auch ganz nett!
Seht ihr? Hier drin ist sie! Ich habe doch ihre Stimme gehört!
Huch!
Was ist passiert?
Äh... nichts. Ich hatte mich hier versteckt, und da ist die Tür ins Schloß gefallen!
Wer kommt jetzt für den Schaden auf?
Das regeln wir später! Das Fest beginnt gleich!
Nun mal langsam.

Seht nur, was ihr Tölpel da angerichtet habt!
RATSCH!
Du bist schuld, weil du dich nie entscheiden kannst!
Und ob ich das kann. Nämlich für keinen von euch beiden. Jawohl!
Herr Geist, darf ich Sie bitten, mein Bräutigam zu sein?
Mit Vergnügen!
Hast du denn keine Angst, Daisy? Ich meine... äh...
ch weiß

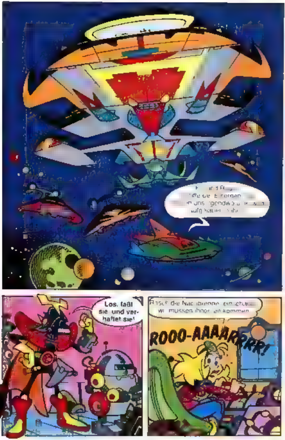
Er ist der ideale Bräutigam und viel besser als ihr ewigen Streithähne
Darf ich Ihnen den Brautstrauß überreichen Daisy?
Gut. Dann ... schluck ... wollen wir mit dem Fest beginnen
Nun Herr Geist, sind Sie gewillt, die hier anwesende Daisy Duck
Da sieht man, daß dein sprichwörtliches Glück gegen diesen Geister... vollkommen machtlos ist
uns beide doch ein kleiner ... nicht wahr?

Daß wir Erdenbürger nicht ahnen, mit welch vielfältigem Leben das unendliche Universum erfüllt ist, liegt wohl an der kosmosumspannenden Organisation der „Vereinigten Galaxien" (= VG), die zum Schutze ihrer Mitgliedsplaneten ein hervorragendes Tarn- und Verteidigungssystem aufgebaut hat. Nur mit den „Eisernen" werden die „VG" nicht fertig – mit jenen schrecklichen degenerierten Robotern, die man einst auf den Planeten Robend verbannt hatte. Ihr Kampf gegen alles biologische Leben ist eine ständige Bedrohung für die friedliebenden Planeten. Und oft gelingt es nur mit Hilfe eines „Allmeisters", die Blechbestien zu besiegen. Allmeister sind übrigens Lebewesen, die sich durch ganz besondere Fähigkeiten auszeichnen. Und – so erstaunlich es klingen mag – Goofy ist einer von ihnen. (Nachzulesen im Lustigen Taschenbuch Nr. 164!)

DIE GEHEIME GARNISON
Auszug aus dem Galaktischen Lexikon: „Geheime Garnison – Eine schlagkräftige Spezialeinheit der Vereinigten Galaxien, die intergalaktische Friedensflotte, gegründet von Prinzessin Karlissya, um die Angriffe der Eisernen abzuwehren. Ihren bisher größten Erfolg erzielte sie in der Schlacht von Minaris im Sonnensystem Xetis, 12. Periode 1234. Der Sitz der Garnison wird geheimgehalten."
Wir befinden uns im Sternsystem Xibaris in der Galaxiengruppe der vier Planeten
Wir haben jetzt die Lichtgleitbahn verlassen, Prinzessin. Die Koordinaten sind stabilisiert, die Geschwindigkeit ist gedrosselt.
TSCHOFF!

Gut! Dann legen Sie den Rest der Strecke im Sichtflug zurück. Die erforderlichen Daten erhalten Sie sofort!
Zu Befehl!
Aaah, ich muß mich strecken! Die Reise in der Lichtgleitbahn ist zwar bequem, aber auch ermüdend.
Sie vergessen doch hoffentlich nicht, daß wir ohne Begleitschutz reisen, Prinzessin? Wie Sie wissen, haben die Eisernen ihre Spione überall!
Seien Sie kein solcher Hasenfuß, Baron Devoir! Sie vergessen wohl unsere Vorkehrungen!
Sie selber haben doch eine Doppelgängerin von mir zum Planeten Solemaris geschickt, um unsere Feinde glauben zu machen, ich würde dort meine Ferien verbringen.
Außerdem weiß außer mir niemand, auf welchem Planeten die Geheime Garnison stationiert ist!
Schon gut. Theoretisch müßte eigentlich alles glattgehn!

Trotzdem sorge ich mich um Sie meine Teuerste. Nicht auszudenken, wenn Ihnen etwas zustoßen
Unsinn! Weshalb sollte mir denn was zustoßen? Hmpf
SCHMATZ!
Die Geheime Garnison ist bestens ausgebildet und jederzeit zur Verteidigung bereit! Ich kann es kaum erwarten, sie zu besuchen
Und ich weiche keine Sekunde von Ihrer Seite, liebste Prinzessin
Prinzessin. Die biotronischen Sensoren zeigen das Näherkommen eines fremden Raumschiffs an Quadrant B-5
Wieso denn das? Wir fliegen doch extra völlig außerhalb der normalen Flugrouten
Es ... es ist eine ganze Flotte. Und die Sensoren zeigen nicht das geringste biologische Leben an
BLINK!
Schreck laß nach! Sie sind schon über uns


Los, faßt sie und verhaftet sie!
ROOO-AAAARRRR!

Nichts wie weg!
ROOOO-AAAARRR!
Verfolgt sie! Aber vergeßt nicht, daß ich die Prinzessin lebend haben möchte! Verstanden?
Ja wohl Boss.
ZIIIINNNNNNG!
KRACKS!

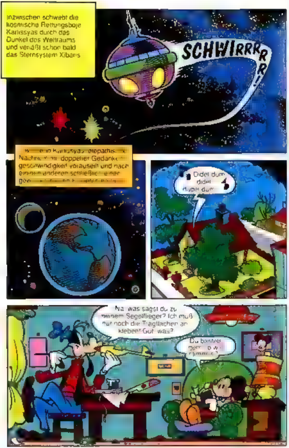
verflixt!
Eines der Trieb
werke ist getroffen
WUUMMMM!
Schalten Sie um
auf Notaggregat
Aber schnell
Dafür ist
es zu spät!
Da sind sie
KNIIIRSCH
die obere
Landeklappe ihres
kreuzers. Gleich
werden sie uns
verschlingen!
SPOAAARR
Nein! Schluchz
Wir sind verloren!
Und niemand wird je von
unserem Ende
erfahren!
Das würd ich
nicht sagen

Was haben Sie getan?
Ich hab eine kosmische Rettungsboje ins All geschossen. Sie enthält eine verschlüsselte Nachricht für denjenigen Allmeister, der die Boje als ersten erreicht!
Aber in diesem dünn besiedelten Teil des Universums gibt's doch keine Allmeister!
Warten wir's ab! Das ist unsre einzige Chance!
KLICK!
Es ist soweit! Die Eisernen versuchen, die Tür aufzuschießen!
FFZSCHSCH!
Greift sie an! Vorwärts!
Greift sie an! Vorwärts!
ZINNNG!
BLOFF!
KA-WUM!
BLOFFFF!
Vorwärts, Leute! Wir müssen uns verteidigen!
SCHAFF!

Aah! Die benutzen Lähmungsstrahlen! Ich kann mich nicht mehr bewegen
ZIIINNNG!
ZAPP!
Laßt uns fliehen. Lauft in Richtung Fluchttunnel, Männer!
ZAPP!
ZAPP!
ZIIINNNG!
Halt! Bleiben Sie stehen
ZINNG-PLOPP!
ZAPP!
Halt! Ergebt euch!
Halt! Ergebt euch!

Besser Sie ergeben sich Prinzessin. Jeder Widerstand ist zwecklos. Sie und Ihre Freunde sind ab sofort meine Gefangenen.
Dann sind Sie wohl der gefürchtete Tyrann
Welch eine Ehre für uns, von einem Schrotthaufen gefangengenommen zu werden! Am liebsten würde ich Sie Stück für Stück auseinander schrauben.
Dazu werden Sie wohl keine Gelegenheit bekommen, Teuerste!
Wir wissen, daß Sie auf dem Weg zu Ihrer Geheimen Garnison sind und zwar mit dem Auftrag, unbemerkt auszuschwärmen und uns Eisernen Schwierigkeiten zu machen. Hab ich recht?
verraten Sie mir auf der Stelle den Standort Ihrer Truppe, oder es geht Ihnen schlecht
Den verrate ich Ihnen niemals
Sehr gut, Prinzessin. Schließlich soll der Ort ja geheim bleiben, nicht?

Du mischst dich da gefälligst nicht ein!
Wurgs
SCHWUPP
Bringt sie weg!
Japs Keuch Schluck
Im Gefängnis von Minaris habt ihr Zeit zum Nachdenken. Das wird euch die Zunge lösen
Oje! Oje!
Minaris ist nämlich der berüchtigte Gefängnis-Planet der Eisernen! Von dort kam noch nie
Vielleicht wäre es doch besser, den Standort der Garnison zu verraten?
Niemals!
Dann sind wir für immer verloren!
Wer weiß? Es könnte ja auch jemand kommen und uns befreien
RUMMS!



Inzwischen schwebt die kosmische Rettungsboje Karissyas durch das Dunkel des Weltraums und verläßt schon bald das Sternsystem Xibaris
SCHWIRRRRR!
geschwindigkeit vorauseilt und nach
Didel dum
Na, was sagst du zu meinem Segelflieger? Ich muß nur noch die Tragflächen ankleben! Gut, was?

Mir macht Lesen mehr Spaß. Den Roman hier könnte ich glatt an einem Stück durchlesen.
Und Pluto schaut sich am liebsten seinen Schwarm im Fernsehen an!
LASSIE
Aaah, so ein gemütlicher Sonntagnachmittag ist was Herrliches.
Nanu, was ist denn, Goofy
Achz! Grummel Stöhn
Hast du mir überhaupt zugehört?
Goofy!
Keuch, Japs
Huch. Was ist denn nun passiert? Wieso sieht dein Segelflieger plötzlich wie ein Raumschiff aus?
Die Prinzessin schluck! ... gefangen von den Eisernen! Wer auch immer diese Nachricht empfängt, soll

Wir müssen zu ihr und sie retten, Micky. Aber dazu brauchen wir einen Richtstrahl
Ja, aber meinst du
KLICK!
Komm schon! Beeil dich! Wir dürfen keine Zeit mehr verlieren! Glaub mir!
Aber Goofy, Du kannst doch aus einer ganz normalen Lampe keinen Richtstrahl
Wuff!
Micky weiß anscheinend nicht, daß alles möglich ist, wenn man nur ganz fest daran glaubt!
Das ... das gibt's doch nicht! Es funktioniert tatsächlich
Wuff Wuff!
SIRRRR!
SWU-USSSS

Kannst du mir sagen, wo wir jetzt sind, Goofy
Hab noch wenig Geduld Micky! Sicher wird es gleich wieder hell
Na, was hab ich gesagt? Und ganz sind wir auch
PLOPP!
an Bord
Sogar Pluto hat es erwischt. Er saß wohl zufällig in Reichweite des Richtstrahls
Willkommen an Bord, edle Allmeister. Bitte nennen Sie Ihre Wünsche. Die kybernetische Einheit ZTW 128 K steht ganz zu Ihren Diensten.
!!!

Womit sollen wir anfangen, großer
Dumme Frage Mit der Prinzessin
Ich hab den ganz bestimmten Eindruck als sei sie in großer Gefahr!
Wenn Sie wollen projiziere ich Ihnen zu diesem Thema eine kleine Holografie in den Raum
WUSCH!
Hallo, ich bin Prinzessin Karissya, die rechte Hand des Generalsekretärs der vereinigten Galaxien
SUUURRRRR
Diese vorsorglich aufzeichnen lassen für den Fall, daß m etwas zustoßen sollte. Ich befinde mich auf dem Weg zur Geheimen Garnison werde dabei aber ständig von den beobachtet
Wenn Sie diesen Hilferuf erhalten, befinde ich mich in der Gewalt dieser Schurken. Bitte helfen Sie mir
Ja, aber wie denn?
SUUURRRR

Hast du sie gesehn, Micky? Diese Prinzessin ist ein echter Traum!
Mehr war auf der Aufzeichnung leider nicht gespeichert. Reine Vorsichtsmaßnahme, falls die Boje den Eisernen in die Hände fallen sollte.
Und wo fangen wir nun an zu suchen?
zum Planeten Olorin im Sonnensystem
Dort treffen Sie mit Sicherheit Informanten, die Ihnen weiterhelfen
Weg, Micky. Wir dürfen die Prinzessin nicht enttäuschen!
Natürlich nicht.
Fragt sich nur, wie wir reisen.
Eine sehr gute Frage, mein Herr. Diese Boje ist nämlich für intergalaktische Flüge
Astro Schnellboot benutzen würden? Es handelt sich um das
!!

Ist ja toll. Nichts wie an Bord, Micky!
Moment, Admiral! Da wäre noch eine Kleinigkeit ... Reine Formsache!
Wenn ich mal einen Blick in Ihr Weltraum-Patent werfen dürfte?
Weltraum-Patent?
Aber natürlich. Ohne Patent erhalten Sie keine Starterlaubnis. Artikel 871, Paragraph 1 des Galaktischen Gesetzbuches.
mein Freund! Hier hast du den Wisch. Und nun los, Micky.
Die Bastelanleitung von dem Modellflugzeug, das ich gebaut hab'. Hihi!
danach klebe man Teil an die Lasche von Teil B. Sind die Teile und 36 deckungsgleich gefaltet wird

Bevor der Bursche was bemerkt sind wir längst über alle Berge!
Manchmal bist du tatsächlich ein richtiger Meister. Das muß dir der Neid lassen.
Wuff!
SCHWIT-AAARRRR!
Sirr. Nach Artikel 23456 Paragraph 8 des GGB ist es strafbar, den Weltraum ohne gültiges Patent zu bereisen! Kommt zurück!
Das Ding dreht ohne mein Zutun einfach um.
Es muß doch irgendwo einen Hebel geben, mit dem man den Autopilot ausschalten kann.

Jetzt packt mich aber die Wut! Was ist das nur für ein Mistboot?
KICK!

SWUUUUUU-UUU

Aussteigen Los
Stöhn
Ein
Und eines Tages
und beherrschen
Sobald
uns die
alles

Unter Tage werden Ihnen ihre frechen Reden
RATTER!

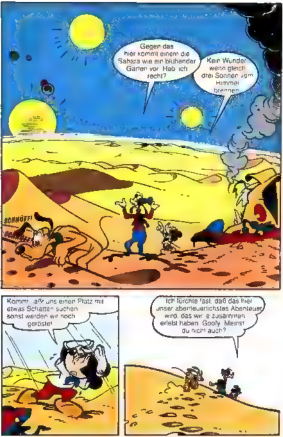
Hast du dich jetzt entschieden, welche
Genau das wollte ich dich grade ... Goofy. Du ...
Was ist denn mit deinem siebten Sinn? Weiß er nicht einen Rat?
Hmmm ... ich spür nichts
Außer dem Planeten ... im Sonnensystem Lacertae, den uns der Computer empfohlen hat, fällt mir im Moment
Ja, das wäre eine Lösung, wenn ich mir die Koordinaten gemerkt
Moment mal, ich könnte ja versuchen, den Bordcomputer hier zu fragen
TIPP
Sieh dir das an. Wenn mich nicht alles täuscht, handelt es sich um eine Karte von diese
Sieht so aus

Die rot eingezeichnete Zone scheint in den Händen der Eisernen zu sein, während das blaue Gebiet zu den Vereinigten Galaxien gehört. Hast du den winzigen Punkt direkt an der Grenze entdeckt?
Das ist mit Sicherheit ein Planet ... und gar nicht mal weit entfernt von uns.
Ob es der Planet Olorin ist?
Jawohl. Richtig geraten, Goofy. Er ist es! Und da erscheinen auch schon seine Koordinaten! Na, wie haben wir das hingekriegt?
OLORIN
234 BZ
5321 ODELTA
120305 PARSEC
Dann wollen wir den Olorin mal ansteuern! Dort kannst du dir dann die Beine vertreten, Pluto.
Wuff! Wuff!

PÜ-PAA
Hören Sie mich Astro Schnellboot ohne gültiges
WROOOOO-OOOMMMM!
PÜ-PAAA! PÜ-PAA
ROOOAAARRR!

Gleich treten wir in die Atmosphäre von Ofortn ein. Die Polizei haben wir anscheinend abgehängt
Das verdanken wir wahrscheinlich dem Nebel Glück gehabt, was?
Indessen
KRACKS!
Huch! Ich glaube wir sind wo dagegen geflogen! So ein Mist
Die Steuerung muß beschädigt sein! Das Astroboot ist außer Kontrolle
Hilfe! Wir stürzen ab! Jetzt sind wir verloren

Nur gut, daß der weiche Sand den Aufprall gemildert hat.
Zum Glück sind wir alle heil geblieben!
Aber ein Schock war's schon!
Wenigstens konnten wir auf diese Weise unsere Verfolger abschütteln. Von denen ist nichts mehr zu sehen.
Und das hier ist demnach der Planet Olorin! Sehr einladend sieht er aber nicht aus.


Gegen das hier kommt einem die Sahara wie ein blühender Garten vor. Hab ich recht?
Kein Wunder, wenn gleich drei Sonnen vom Himmel brennen.
SCHNÜFF!
Komm, laßt uns einen Platz mit etwas Schatten suchen, sonst werden wir noch geröstet!
Ich fürchte fast, daß das hier unser abenteuerlichstes Abenteuer wird, das wir je zusammen erlebt haben, Goofy. Meinst du nicht auch?

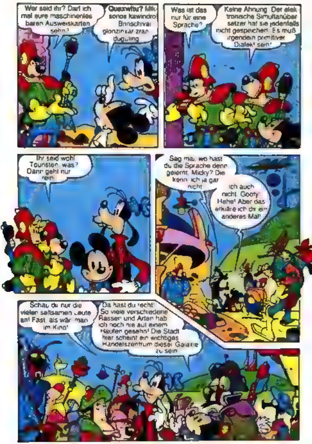
Einige Stunden später
Wenn wir nicht bald Wasser finden, brech ich zusammen, Micky
Mach dir keine falschen Hoffnungen! Wer weiß, was die Leute hier trinken
Da, schaut, Leute! Ein herrlich klarer See mit frischem Wasser
So was
Pah! Das sind doch nur Luftspiegelungen! Das kennt man ja
So ausgetrocknet, wie hier alles ist, kann's unmöglich
PLATSCH!
?!?
SCHLABBER!

Ich nehme alles zurück, was ich gesagt habe. Nichts wie hinein ins kühle Naß!
Autsch Aua!
Dann ... dann war's also doch eine Fata Morgana?!?
Autsch Aber wieso Gerade war
Vermutlich hängt es mit den drei Sonnen zusammen, daß Luftspiegelungen hier noch echter wirken als bei uns.
So echt, daß in meiner Mütze sogar noch Wasser ist!
Laß es mich rasch trinken, bevor das auch noch verschwindet! Schlurf
Hihihi!

?
SCHNAPP!
Knurr
Ein seltsamer Planet, dieser Olonn, was? Nicht gerade der Ort, wo ich leben möch
huch
Knuurrr!
Jauuuul!
Heuuuul!
Winsel!
Lieber Himmel! Pluto ist in Gefahr
Laßt sofort meinen Hund los, ihr
Dinger!

Nichts wie weg hier. Was für eine entsetzliche Gegend!
Wer weiß, was uns auf diesem verflixten Stern noch Schlimmes erwartet?
Ja, da heißt es aufpassen!
Schließlich, nach einem langen, heißen und anstrengenden Marsch
Aha! Die ersten Spuren einer Zivilisation. Vielleicht nähern wir uns allmählich den mehr bewohnten Gebieten?!
Ich glaub schon! Das da vorne sieht doch sehr nach den Türmen einer Stadt aus, nicht wahr, Micky?

Du hast recht, Goofy. Es ist eine Stadt. Und Bewohner
Hoffentlich können wir hier etwas über Prinzessin Karissya in Erfahrung bringen. Was meinst du?
Sicher. Aber vorsichtig!
Oh, so was Ähnliches habe ich befürchtet. Am Stadttor stehen Wachen.
♪
Wir müssen ganz ungezwungen wirken.
Hall'



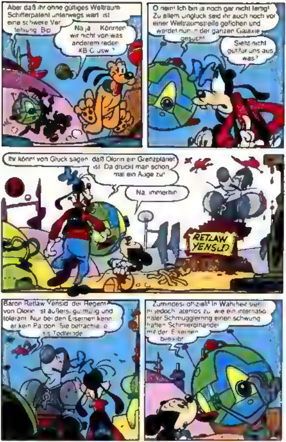
Wer seid ihr? Darf ich mal eure maschinenlesbaren Ausweiskarten sehn?
Quaxwitu? Miksonos kawindro! Brinschwai glonzinkar zran duguling
Was ist das nur für eine Sprache?
Keine Ahnung. Der elektronische Simultanübersetzer hat sie jedenfalls nicht gespeichert. Es muß irgendein primitiver Dialekt sein!
Ihr seid wohl Touristen, was? Dann geht nur rein
Sag mal, wo hast du die Sprache denn gelernt, Micky? Die kenn ich ja gar nicht
Ich auch nicht, Goofy! Hehe! Aber das erkläre ich dir ein anderes Mal!
Schau du nur die vielen seltsamen Leute an! Fast, als wär man im Kino!
Da hast du recht! So viele verschiedene Rassen und Arten hab ich noch nie auf einem Haufen gesehn! Die Stadt hier scheint ein wichtiges Handelszentrum dieser Galaxie zu sein

An manche dieser fremdartigen Typen muß man sich erst gewöhnen
Kiiiiiih! Qualantchistraxe broooh!
?
Tuwoxricht wasalavi Tuwaruck Minsuu!
Jiautsch!
PATSCH!
WUFF!
WAU! WAU!
Grazawill Xaps
Grrrr!
Schon gut, Pluto! Beruhige dich! Der ... äh ... Mann hat dich sicher mit jemandem verwechselt
Ah, Endlich ein Restaurant! Komm, Micky!
Hm ... Wenn das nur keinen Ärger gibt

Wieso denn? Höchste Zeit, daß wir was zwischen die Zähne kriegen!
Schon. Aber sieh zu, daß wir nicht so auffallen.
Für mich einen Hamburger und eine Limonade, bitte!
Knirks! Schnarrrr!
ZACK!
Das scheint ein geheimer Treffpunkt zu sein!
Igitt. Gibt's nichts Besseres in diesem Schuppen?
Psssst. Nicht so laut, Goofy! Sei vorsichtig.
Weshalb denn, Micky? Wir wollen uns doch hier nach Prinzessin Karlissya erkundigen, oder?
Ich bitte dich, sei still!

Man kann nie wissen, ob nicht irgendwo ein paar Eiserne lauern und.
He, du! Kannst du nicht besser aufpassen, wo du hinlangst, Fremder? Du suchst wohl Streit?
Wie? Meinst du mich?
Wen denn sonst? Du hast soeben meinen vollen Becher mit Zurlusch-Saft umgeworfen. Da schau!
Tut mir leid, das hab ich gar nicht bemerkt. Uff!
Willst du damit sagen, ich sei ein Lügner?
Der Kerl will wohl mit aller Gewalt einen Streit vom Zaun brechen.
Diese Beleidigung brauche ich mir nicht gefallen zu lassen! Ich fordere Genugtuung! Los, zieh deine Laserwaffe!
Ich? Neiiin!
Von wegen. So was läßt XB-CPU 26 nicht zur Waffe weg, oder es knallt!
?!

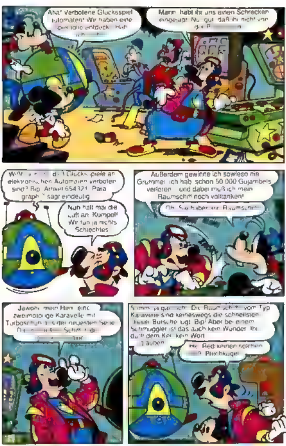
KRACKS!
Kopf runter, Goofy! Volle Deckung. Du weißt, was passiert, wenn XB C usw. eingreift!
ZAPP!
Ist es vorbei, Micky?
FSCHHHHH!
War das ein Roboter?
Jawohl! Ein Spion de... Bip! Da bin ich ja im richtigen Moment gekommen! Bip
FSCHHHHH!
Tja, ohne dich hätten wir ziemlich ... ausgesehen. Wie hast du uns denn gefunden?
Ich fing zufällig die telepathische Nachricht der kosmischen Rettungsboje auf ... Bip
Dann hab ich die Stimme des Allmeisters erkannt und bin euch gefolgt. Aber jetzt verschwinden wir besser!
Ist gut.


Aber daß ihr ohne gültiges Weltraum-Schifferpatent unterwegs wart, ist eine schwere Verfehlung, Bip
Na ja ... Könnten wir nicht von was anderem reden, XB-C usw.?
O nein! Ich bin ja noch gar nicht fertig! Zu allem Unglück seid ihr auch noch vor einer Weltraumstreife geflohen und werdet nun in der ganzen Galaxie gesucht!
Sieht nicht gut für uns aus, was?
Ihr könnt von Glück sagen, daß Olorin ein Grenzplanet ist. Da drückt man schon mal ein Auge zu!
Na, immerhin.
RETLAW YENSID
Baron Retlaw Yensid, der Regent von Olorin, ist äußerst gutmütig und tolerant. Nur bei den Eisernen kennt er kein Pardon. Sie betrachtet er als Todfeinde
Zumindest offiziell! In Wahrheit sieht er jedoch tatenlos zu, wie ein internationaler Schmugglerring einen schwunghaften Schmierölhandel mit den Eisernen betreibt!

Grrrr! Knurrrr! Schnaub! Knurrr! Grrrrr!
?
Oh, was für ein seltsames Lebewesen! Bip! Hat es was gesagt?
Nein, ich glaube, Pluto hat was gehört!
Grrrrr!
STAMPF!
STAMPF!
Oje! Der Baron hat wohl seine Soldaten ausgeschickt! Womöglich suchen die nach uns
Besser
Nein, bleibt doch da. Überlaßt das ruhig mir. Ihr werdet staunen
Trangsux Omoff keuni sumpf! Krngsui gabun Gulingham

Was hast du ihnen denn gesagt
PENG!
ZOIIING!
SWUSCH!
Schnell, Leute! Da lang!
Ich lasse rasch eine Stink
ZIII-HIISCH!
Keine Angst
Huch Hoppla
das nicht
Huch! Hilfe Neiiiin
ZACK!
RUMS!
Aua!
PLAAATSCH!

Pfui Spinne! Spuck! Eine Jauche pfütze! Wenn man sich mal auf XB-C-usw. verläßt igitt, wie das stinkt
Du Nichtsnutz von einem Roboter! Haben deine Sensoren das denn nicht ange zeigt?
Pah! Und wo war dein siebter Sinn Armeister?
Streitet nicht! Hauptsache wir haben unsere Verfolge abgehängt. Komm! Da vorne hab ich einen unterirdisch Gang entdeck
Mann, ist das dunkel hier
Augenblick. Das ändern wir gleich. Ich werde euch mit meiner eingebauten Halogen lampe leuchten
KLICK!
Eine Tür. Meint ihr, wir sollen sie öffnen? Ach wag's
?!?
Ach du Schreck. Die Polizei! Auch das noch!
PLING!



Aha! Verbotene Glücksspielautomaten! Wir haben eine ... entdeckt.
Mann, habt ihr uns einen Schrecken eingejagt. Nur gut, daß ihr nicht von der ...
Glücksspiele an elektronischen Automaten verboten sind? Bip. Artikel 654321, Paragraph ... sagt eindeutig
Nun halt mal die Luft an, Kumpel! Wir tun ja nichts Schlechtes
Außerdem gewinne ich sowieso nie. Grummel, ich hab schon 50 000 Gujambels verloren ... und dabei muß ich mein Raumschiff noch volltanken!
Oh, Sie haben ein Raumschiff
Jawohl, mein Herr, eine zweimotorige Karavelle mit Turboschub aus der neuesten Serie
Die Raumschiffe vom Typ Karavelle sind keineswegs die schnellsten ... dieser Bursche lügt. Bip! Aber bei einem Schmuggler ist das auch kein Wunder. Ihr dürft dem Kerl kein Wort glauben
He! Red keinen solchen ... Blechkugel

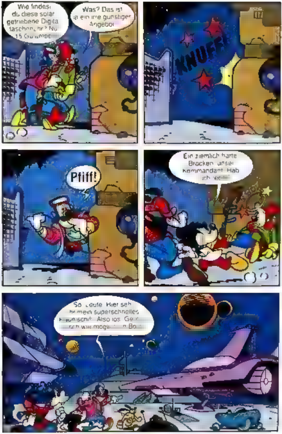
Ich rede keinen Stuß! Das schnellste Raumschiff ist nach wie vor der Meteor Bei einem Testflug hat er 15354 Parsec pro Sekunde erreicht
Meine Karavelle habe ich extra tunen lassen! Mit ihrem Doppelschubkonverter ist sie jetzt 30 Prozent schneller als das Serienmodell Was sagst du nun?
Wer's glaubt
Aber vielleicht konnte er
wegbringen Was meinst du?
Hmmm
Seid ihr etwa die drei Irdischen nach
der ganzen Galaxie gefahndet
wird?
Schluck Woher

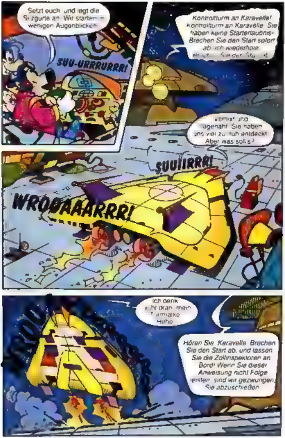
So was spricht sich eben herum, Freunde! Genau wie das Verschwinden der reizenden Prinzessin Karlissya! Sehr bedauerlich.
Und weiß man auch, wo sie jetzt ist?
Ganz im Vertrauen. Man fürchtet, daß sie von Titanius geschnappt und auf den Gefängnis-Planeten Minaris gebracht wurde.
Glaub ihm ja nichts! Wie gesagt, der Kerl...
Psst! Kapierst du denn nicht, daß er unsere einzige Chance ist, XB-C usw.?
Nun mal im Klartext, mein Lieber. Bist du ein Freund der Eisernen oder nicht?
Ich soll ein Freund dieser Schrotthaufen sein, die meine ganze alte Besatzung auf Minaris gefangenhalten? Niemals!
Könnten Sie uns dann eventuell dort hinbringen?
Aber sicher! Fünfzigtausend Gujambels im voraus bar auf die Hand, und mein Raumschiff steht zu eurer Verfügung!

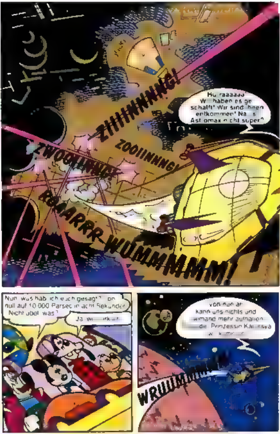
Der spinnt ja! Mehr als 10 000 liegen nicht drin! Bip!
Misch du dich da nicht ein, Blechkugel. Na schön, 40 000! Aber das ist mein letztes Wort!
Weißt du, daß ein Drei-Galaxien-Rundflug nur 15 000 Gujam bei ... kostet?
Na und? Schließlich muß ich auch Treibstoff kaufen. 35 000 und basta.
Also gut. Drei unddreißigtausend und keinen Gujamber weniger!
Nichts da. Zweiundzwa... tausend
Auf dreißig tausend geh' ich noch runter, aber dann is' endgültig Schluß!
Einverstanden, ... sind! Bip! Ich überweise dir den Betrag auf dein galaktisches Girokonto. Wie ist deine Nummer?
Konto? Hab' ich nicht. Nein, mein ... Nur Bargeld ...
Dann wird leider nichts aus dem Gescha... Bip. Als Roboter darf ich nämlich kein Geld mit mir führen! Artikel 24h8, Paragraph 145!
O nein!
Was machen wir denn nun? Ich hab' nur zwei Taler ...
Hmm? ... Sag mal, wie funktioniert dieses Ding da gleich wieder?

Du meinst den Flipper hier? Im Prinzip ganz einfach Du mußt nur durch geschicktes Lavieren eine möglichst hohe Gesamtpunktzahl erreichen dann hast du gewonnen ... theoretisch wenigstens
So? Na, versuchen kann ich's ja mal!
Draufdrücken und los Jau!
PLING!
PLENG!
Vielleicht sollte ich mal den Spezialgriff versuchen, den mir der kleine Tobias aus Entenhausen neulich gezeigt hat?
BOING!
Da! Seht nur! Er hat gewonnen
Jau! Stimmt genau
PLING!
KLINGLING!
Jippie!
PRASSEL!

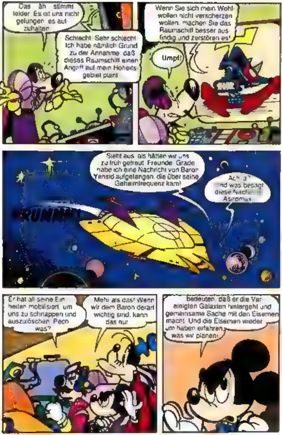
Das sind gut und gern 30 000 Gujambels! Du bist ein echter Meister mein Freund!
Das kannst du laut sagen! Heha!
Kommandant Astromax steht zu eurer Verfügung, Herrschaften! Wir können auf der Stelle starten!
Daher
Da wären wir! Das hier ist unser Weltraumflughafen. Seid aber schön leise!
Ist doch klar! Aber mich würde interessieren, wie du die Kontrollen umgehen willst.
Das laßt nur meine Sorge sein. Ihr wartet hier.
Gruß dich, WRFW 3! Ich hab dir ein prima Geschäft vorzuschlagen!
Im Ernst, Astromax?


Wie findest du diese solar getriebene Digita
Was? Das ist
Angebot
KNUFF!
Pfiff!
Ein ziemlich harte Brocken unser Kommandant. Hab
So Leute Hier seh mein superschnelles
Also los


Setzt euch und legt die Sitzgurte an. Wir starten in wenigen Augenblicken.
SUU-URRRURRR!
Kontrollturm an Karavelle! Kontrollturm an Karavelle. Sie haben keine Starterlaubnis. Brechen Sie den Start sofort ab. Ich wiederhole
Verflixt und zugenäht! Sie haben uns viel zu früh entdeckt! Aber was soll's?
SUUIIRRR!
WROOAAARRR!
Ich denk nicht dran, mein Turmalke. Hehe.
Hören Sie, Karavelle. Brechen Sie den Start ab, und lassen Sie die Zollinspektoren an Bord! Wenn Sie dieser Anweisung nicht Folge leisten, sind wir gezwungen, Sie abzuschießen.


ZIIIINNNNG!
Hu raaaaao
W haben es ge
schafft! Wir sind
entkommen! Na s
Ast omax n cht super?
ZOOIINNNG!
ZWOOIINNNG!
ROOAARRRR WUMMMMMM!
Nun, was hab ich euch gesagt? on
null auf 10 000 Parsec in acht Sekunden
Nicht übel, was?
Ja
kann uns nichts und
mand mehr aufhalten
de Prinzessin Kal ssya
WRUUMM

In der Zwischenzeit bei Baron Yensid in seinem Regierungspalast auf dem Planeten Olorin
Was für eine neue Steuer könnte ich denn noch einführen, um meine Untertanen tüchtig zu melken? Mal überlegen
Verzeihung Herr Baron
De Che de Eisernen Herr Titanius am Appara
Bin schon unterwegs!
Was der widerliche Eisenkoloß wohl wieder will?
Welch eine Freude Sie zu sehn, Titanius! Womit kann ich Ihnen diesmal zu Diensten sein?
Meine Kundschafter haben mir berichtet, daß vor kurzem ein Schmuggler Raumschiff unerlaubt ihren Planeten verlassen hat



Das ... äh ... stimmt leider. Es ist uns nicht gelungen, es aufzuhalten.
Schlecht! Sehr schlecht! Ich habe nämlich Grund zu der Annahme, daß dieses Raumschiff einen Angriff auf mein Hoheitsgebiet plant.
Wenn Sie sich mein Wohlwollen nicht verscherzen wollen, machen Sie das Raumschiff besser ausfindig und zerstören es!
Umpf!
Sieht aus, als hätten wir uns zu früh gefreut, Freunde. Grade habe ich eine Nachricht von Baron Yensid aufgefangen, die über seine Geheimfrequenz kam!
was besagt diese Nach... Astromax
RUMMM
Er hat all seine Einheiten mobilisiert, um uns zu schnappen und auszulöschen. Pech, was?
Mehr als das! Wenn wir dem Baron derart wichtig sind, kann das nur
bedeuten, daß er die Vereinigten Galaxien hintergeht und gemeinsame Sache mit den Eisernen macht. Und die Eisernen wieder um haben erfahren, was wir planen!

Wie weit ist es denn noch bis zu dem schrecklichen Gefängnis Planeten Astrom
Wir haben's bald geschafft! Noch ungefähr 12 500 Lichtjahre dann sind wir da! Auf der Lichtgeitbahn ist das nicht mehr als ein Katzensprung
Na, dann beeil dich gefälligst! Bip Meine Sensoren haben eine Flotte des Barons ausgemacht, die uns verfolgt und immer näher kommt!
Auweia!
Da hast du ausnahms weise mal recht Blechkugel Man sieht sie ja bereits mit bloßem Auge
chen Spaß gönnen He he Denen führ ich ein paar Kunststücke vor daß ihnen Hören und Sehen vergeh
ZISCH!

ZANNNG!
KRACH
He! Wer
uns?
ZIOW!
Die
Schüsse
kommen
alle wieder
Paßt doch auf!
gegenseitig ab
Huch!
das
WUMMMM!

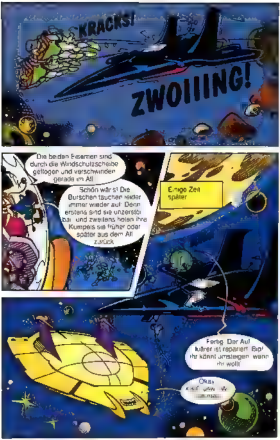
Hehehe! Selten so gelacht, was?
Mir wär's lieber, wenn du dich an den Grund unserer Reise erinnern würdest, Astromax.
O ja, du hast recht! Verzeihung. Aber ich konnte nur mal nicht widerstehen, den Schergen dieses Blutsaugers Yensid eine Lektion zu erteilen.
Aber nun tauchen wir ein in die Lichtgleitbahn und sind im Nu am Ziel!
Auszug aus dem Galaktischen Lexikon: **Lichtgleitbahn** – Ein lichtmagnetisch gesteuerter Schnellweg, der alle wichtigen Planeten des Alls verbindet. Jedes Raumschiff hat die Möglichkeit, in die Lichtgleitbahn einzutauchen und mit ungeheurer Geschwindigkeit riesige Entfernungen zurückzulegen."
Wenige Augenblicke und ungefähr 12 500 Lichtjahre später
Wir haben das Sonnensystem Xetis bereits erreicht, Freunde.
SIIIRRB!

Achtung! Bip! Ein nicht identifizierbares Flugobjekt folgt unserer Route!
Waaaas? Schon wieder?
Ah, diese Asteroiden kommen mir wie gerufen. Zwischen denen verstecken
SWUIIIIIIII
Au Backe! Ein Kosmos
So was war ja zu erwarten
Hmm ich finde dieser Aufklärer ist eine einmalige Chance für uns
Wie bitte? Was willst du damit sagen
Überlegt doch mal: Wenn es uns gelingt, diesen Flieger in unsere Gewalt zu bringen, können wir völlig gefahrlos auf der Gefangenen
Wie bitte? Augenblick mal. So haben wir nicht gewettet

Derartig gefährliche Unternehmungen sind im Fahrpreis nicht inbegriffen! Das kostet Gefahrenzulage
Unglaublich Du denkst doch immer nur ans Geld! Pfui
Man muß schließlich sehen, wo man bleibt! Für weitere 30 000 Gujambels mach ich mit. Sonst läuft da nichts
Widerlicher Raffzahn! Bip! Ich hab ja gewußt, daß man ihm nicht trauen kann!
Kannst du denn da gar nichts machen XB C usw ?
Ausgeschlossen Das Galaktische Gesetzbuch spricht eine deutliche Sprache! Artikel 5678
Verschone uns Nun ist alles verloren! Seufz Die Prinzessin wird für immer gefangen sein!
Die ganze Aufregung umsonst!
Ich äh hab die Situation noch einmal überdacht Vielleicht gibt es doch eine Lösung Bip!
?
Kurz und gut Ich hab ein bißchen Geld zur Seite gelegt weil äh ich mir einen neuen CD-Player kaufen wollte! Bip! Aber
RASCHEL!
Kugelchen du bist ein Schatz

Wie man nur feilschen kann, wenn es um Leben oder Tod geht! Widerwärtig, Sip!
Augenblick, ich muß nachzählen ... zwanzigtausend ... dreißigtausend ...
In Ordnung! Auf die Plätze, Herrschaften! Das große Spektakel kann beginnen!
Was hast du vor?
ZWUFF
Zuerst werden wir uns im Schutz dieser Meteoriten so unauffällig wie möglich an die feindliche Maschine heranpirschen
Und sobald wir nah genug an ihr dran sind, schieße ich meine ultrastarke Magnetharpune ab!
Getroffen
KLACK

Nun schlingen wir das Tau um den großen Asteroiden hier
SCHWUP
...und schwirren als Lockvogel vor ihm herum
ZWINKER!
Kuckuck Hierher
SWUUUUUSCH!
?!?
Feindliches Raumschiff kreuzt direkt vor uns
Im nächsten Moment beschleunigt der Aufklärer der Eisernen und schießt mit äußerster Kraft durchs Universum
WRO-AAARG
HRUUOOOOOMMMM!

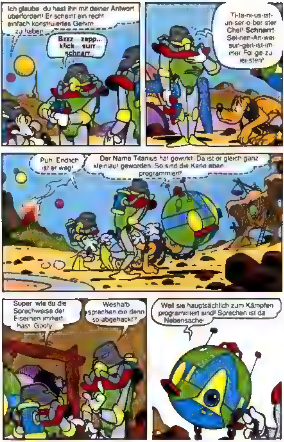

KRACKS!
ZWOIIING!
Die beiden Eisemen sind durch die Windschutzscheibe geflogen und verschwinden gerade im All
Schön wär's! Die Burschen tauchen leider immer wieder auf: Denn erstens sind sie unzerstörbar, und zweitens holen ihre Kumpels sie früher oder später aus dem All zurück
Einige Zeit später
Fertig. Der Aufkläreɾ ist repariert. Bip! Ihr könnt umsteigen, wann ihr wollt
Okay

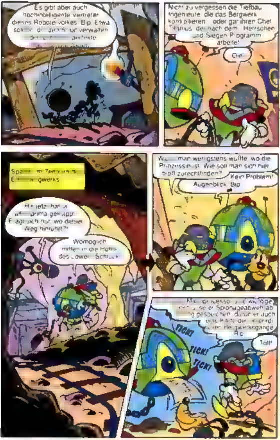
Macht's gut, Freunde, und viel Glück! Vergeßt ja nicht, was ich euch gesagt habe
Versprochen, Astromax! Auf Wiedersehen
Mein Plan ist dermaßen verrückt, daß die Eisernen garantiert darauf reinfallen! Wetten? Hehe!
Nach den Berechnungen meines Elektronengehirns sind unsere Erfolgschancen
DOUUUMMMM!

Wir sind in die Atmosphäre von Minaris eingetaucht! Ich fürchte, jetzt wird's turbulent!
Wir können nur hoffen, daß der Plan von Astromax
Glaubst du, wir schaffen es, Micky?
Wenn ich das wüßte, Goofy! Aber wir haben leider keine andere Wahl
Aha! Ihr Radar hat uns bereits erfaßt, Bip. Die Schrotthaufen sind ja mächtig auf Draht!

Dem intergalaktischen Kontrollzentrum von Minaris entgeht natürlich nichts
Aufklärer SD 46 im Landeanflug! Schalte die Identifikationssensoren ein! Los!
Die Sensoren signalisieren, daß sich biologisches Leben an Bord befindet. Alarm! Alarm!
NEU-EU-EU-EU!!
Wer seid ihr? Antwortet, sonst werdet ihr ausgelöscht!
Sie haben gemerkt, daß wir keine Eisernen sind. Was sollen wir tun?
Nur die Ruhe, Goofy! Wir gehen genau nach Plan vor. Los, XB-C-usw
Hier Aufklärer-Kommandant. Auftrag ausgeführt! Haben biologische Gefangene an Bord! Erbitten Anweisung

In Ordnung Aufklärer SD 46
Sie sind drauf eingefallen
WUUU-USCHHH!
Jetzt geht's um die Wurst Goofy Hoffen wir daß alles gutgeht!
Dem gelandeten Aufklärer entsteigt eine seltsame Gesellschaft
Nicht so verkrampft Bip Sonst fliegen wir auf
Du hast gut reden Aber mir schlottern die Knie
Halt Wo hin wollt ihr?
Was sagen wir jetzt?


Ich glaube, du hast ihn mit deiner Antwort überfordert! Er scheint ein recht einfach konstruiertes Gehirn zu haben ...
Bzzz ... zapp ... klick ... surr ... schnarr ...
Ti-ta-ni-us-ist-un-ser-o-ber-ster-Chef! Schnarr! Sei-nen-An-wei-sun-gen-ist-im-mer-Fol-ge-zu-lei-sten!
Puh. Endlich ist er weg!
Der Name Titanius hat gewirkt. Da ist er gleich ganz kleinlaut geworden. So sind die Kerle eben programmiert!
Super, wie du die Sprechweise der Eisernen imitiert hast, Goofy.
Weshalb sprechen die denn so abgehackt?
Weil sie hauptsächlich zum Kämpfen programmiert sind! Sprechen ist da Nebensache.



Es gibt aber auch hochintelligente Vertreter dieses Roboter volkes, Bip. Etwa
Nicht zu vergessen die Tiefbauingenieure, die das Bergwerk kontrollieren ... oder gar ihren Chef Titanius, der nach dem "Herrschen und Siegen"-Programm arbeitet!
Chip
Kein Problem! Augenblick, Bip.
Womöglich mitten in die Höhle des Löwen ... Schluck!
TICK!
TICK!
TICK!
Toll!

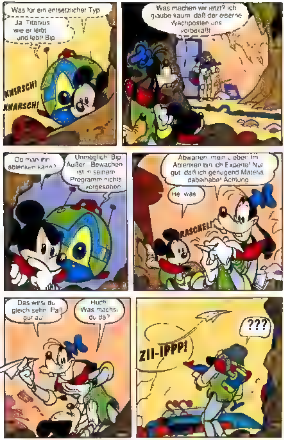
Vielleicht nicht auf dem neuesten Stand, aber besser als nichts. Bip!
Das will ich meinen. Wo sind wir denn jetzt?
Ah, ja. Dieser Stollen dürfte zum Hochsicherheitstrakt führen
SUUUUURRR

Da ein
WUSCH!
Hier können wir die Helme abnehmen.
Japs! Ich bin schon halb erstickt
Und nun ist dein Spürsinn gefragt, Pluto. Du mußt vorausgehn und uns warnen, sobald
Ich weiß nicht recht! Glaubst du, der Sensor an seiner Nasenspitze arbeitet
SCHNÜFF...
STAMPF!
STAMPF!

Alle Achtung! Wer hätte gedacht, daß der komische schwarze Sensor eine solch enorme Reichweite
SCHNÜFF
SCHNÜFFEL
Mit Hilfe der von XB-CPU 128 gelieferten Bergwerkskarte und Plutos "Sensor"-Nase dringen unsere Freunde immer tiefer in die Mine
Schließlich
Haben Sie sich entschie den? Werden Sie endlich
SURRRRR!
Ich höre eine weibliche Stimme. Das muß die Prinzessin sein
Meine Geduld geht lang sam zu Ende. Entweder Sie verraten mir den Standort der Geheimen Garnison, oder
Gib dir keine Mühe, du scheußlicher Schrotthau
Von mir erfährst d

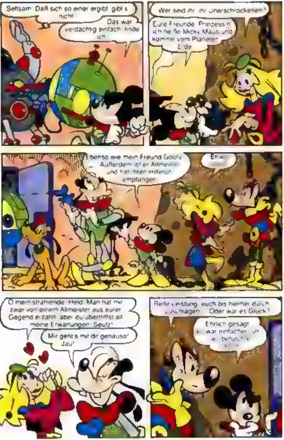
Sehr richtig! Ich kann der Prinzessin nur beipflichten. Ahem ... von uns erfahren Sie kein Sterbenswörtchen! Wir schweigen.
Dann werden wir eben unsere Spezialinstrumente einsetzen, die bis jetzt noch jedes schwächliche biologische Lebewesen zum Reden gebracht!
Wie wär's zum Beispiel mit diesem wirkungsvollen Videostuhl, der den Gefangenen zwingt, monatelang die schlechtesten Fernsehserien des Universums anzuschauen, und zwar in 3D?!
Erfolgreich sind auch unsere lasergesteuerten Schuhe, die ihren Träger zwingen, tagelang durch gräßliche Schneestürme zu wandern.
Aber auch die uralte Methode der glühenden Kohlen bringt durchaus zufriedenstellende Resultate.
ZISCH!
Deine Folterwerkzeuge machen mir keine Angst. Auch sie werden es nicht schaffen, mir ein Wort zu entlocken.

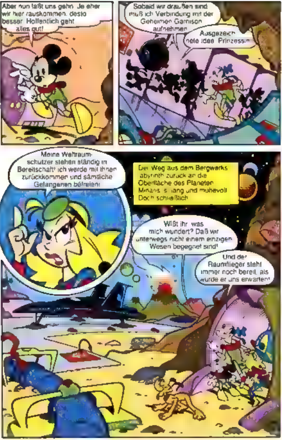
Gut, dann überlasse ich euch unserem Scharfrichter-Roboter. Er ist das Zuverlässigste, was wir zur Zeit haben!
Er wird Ihnen Ihr Geheimnis entlocken, Prinzessin. Koste es, was es wolle! Ich wünsche Ihnen Glück
Schluck!
Er kommt! Rasch, versteckt euch!
Du bleibst hier und bewachst die Gefangenen. Klar?
Zu Befehl


Was für ein entsetzlicher Typ
Ja Titanus wie er leibt und lebt! Bip
KNIRSCH!
KNARSCH!
Was machen wir jetzt? Ich glaube kaum, daß der eiserne Wachposten uns vorbeiläßt
Ob man ihn ablenken kann?
Unmöglich! Bip! Außer Bewachen ist in seinem Programm nichts vorgesehen
Abwarten, mein Lieber! Im Ablenken bin ich Experte! Nur gut, daß ich genügend Material dabeihabe! Achtung
He, was
RASCHEL!
Das wirst du gleich sehn. Paß gut auf
Huch! Was machst du da?
ZII-IPPP!
???

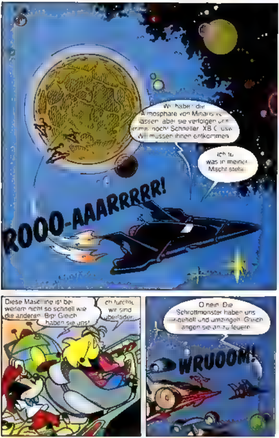
Na bitte!
Ist er nun abgelenkt oder nicht?
KA-ZOIIING!
So hab ich's mir vorge
ZI-IPPP!
Und was glaubt ihr, wie er gleich rotiert, wenn er merkt, daß er nicht alle gleichzeitig abschießen kann?
KA-ZOIIIN
ZI-IPPP!
Ratter! Brizzze Surrrrrr. Knirks
KNARR
Sein Elektronengehirn ist total überfordert. Der bemerkt mich gar nicht
SCHWUPP!
KNARZ!
Schluß für
SCHEPPER

Wißt ihr, zu Hause falte ich auch immer Papierflieger, wenn ich mich ablenken will
Oh, Goofy, ich weiß nicht, weshalb ich dauernd vergesse, daß du a der Meister bist
Aber jetzt los. Wir müssen zur Prinzessin vordringen!
Ich bin ja schon dabei
Halt! Keine Bewegung oder es ... Nun ist alles aus
Was? Wieso denn
Weil der Kerl da ein Roboter vom Typ Supermixer 100 ist. Der haut alles kurz und klein, was ihm vor die Greifarme kommt, und kämpft bis zur letzten Schraube
Doch Unerwartetes geschieht
!?!
Ich ergebe mich, ich ergebe mich, ich ergebe mich


Seltsam! Daß sich so einer ergibt, gibt's nicht!
Das war verdächtig einfach, finde ich!
Wer seid ihr, ihr Unerschrockenen?
Eure Freunde, Prinzessin! Ich heiße Micky Maus und komme vom Planeten Erde.
Ebenso wie mein Freund Goofy. Außerdem ist er Allmeister und hat Ihren Hilferuf empfangen.
O mein strahlender Held! Man hat mir zwar von einem Allmeister aus eurer Gegend erzählt, aber du übertriffst all meine Erwartungen! Seufz!
Mir geht's mit dir genauso! Jau!
Reife Leistung, euch bis hierher durchzuschlagen ... Oder war es Glück?
Ehrlich gesagt ... war einfacher als ... befürchtet ...


Aber nun laßt uns gehn. Je eher wir hier rauskommen, desto besser. Hoffentlich geht alles gut!
Sobald wir draußen sind, muß ich Verbindung mit der Geheimen Garnison aufnehmen.
Ausgezeichnete Idee, Prinzessin!
Meine Weltraumschützer stehen ständig in Bereitschaft! Ich werde mit ihnen zurückkommen und sämtliche Gefangenen befreien!
Der Weg aus dem Bergwerkslabyrinth zurück an die Oberfläche des Planeten Minaris ist lang und mühevoll. Doch schließlich ...
Wißt ihr, was mich wundert? Daß wir unterwegs nicht einem einzigen Wesen begegnet sind!
Und der Raumflieger steht immer noch bereit, als würde er uns erwarten!

Dann rasch an Bord! Bevor man uns doch noch entdeckt
Hmm!
WROOUUMMMM!
WROAR!
Starterlaubnis
WRUOOMM!
ZOIIIINNNG!

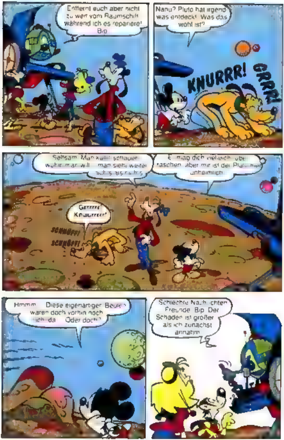


haben die
mosphäre von Minans
lassen aber sie verfolgen
noch! Schneller XB
müssen ihnen entkommen
was in meiner
Macht steht
ROOO-AAARRRRR!
Diese Masc ine ist bei weitem nicht so schnell wie die anderen. Brp! Gleich haben sie uns!
wir sind überladen
O nein! Die Schrottmonster haben uns geholt und umzingelt. Gleich angen sie an zu feuern
WRUOOM!

Meine Güte! Mit ihrer Treffsicherheit ist es aber nicht weit her.
Dann gibt's nur eins: Feuer erwidern mit der Ionenkanone - vorwärts!
KA-TSCHUMM!
KA-TSCHUMM!
KA-TSCHUMM!
Also los, Goofy
Mit Vergnügen. Du weißt ja, wie gut ich bei den Weltraum-Videospielen bin!
KA-TSCHUMM!
KA-TSCHUMM!
KA-TSCHUMM!
KRACH!
BUMMM!
Treffer! Ein Kinderspiel
Uh! Es hat uns erwischt. Ein Streifschuß, fürchte ich!
KRACKS!

KA-TSCHUMM!!
KA-TSCHU
Dafur hab
unseren letzter
Wir haben ge
wonnen Jippie
Ist der Schaden
groß
Sieht aus als
ware eine der
Richtantennen
außer Betrieb Bip
Wir mussen irgendwo
landen damit ich sie
reparieren kann
Puh Das sagst
du so leicht
Da auf dem Schirm ist ein
kleiner Planet zu sehn Nur
2 3 Parsec entfernt Dort
konnten wir s versuchen
Das Betreten
Planeten
sehr riskant
Wir haben keine
andere Wahl
die Reise fortsetzen und

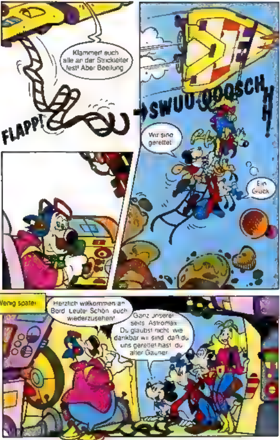
Der galaktischen Karte nach müßte es der Fago sein, ein winziger Asteroid der dritten Kategorie!
Ob er bewohnt ist?
Ich glaube nicht! Meine Sensoren können kein biologisches Leben erkennen. Bip
Und was ist mit Robotern? Vergiß nicht, daß wir uns immer noch im feindlichen Gebiet der Eisernen befinden.
Ebenfalls negativ. Bip. Meine Sensoren zeigen nicht die geringsten elektronischen Impulse an. Wir können also ganz beruhigt landen.
Hier scheint alles flach und eben zu sein ... und ohne jegliches Leben!
Besser so als anders!
ROO-AAARRR!
KNIRKS!
QUIETSCH!


Entfernt euch aber nicht zu weit vom Raumschiff während ich es repariere!
Bip
Nanu? Pluto hat irgend was entdeckt. Was das wohl ist?
KNURRR!
GRRR!
Grrrrr! Knaurrrr!
SCHNÜFF!
SCHNÜFF!
Hmmm ... Diese eigenartigen Beulen waren doch vorhin noch nicht da ... Oder doch?
Schlechte Nachrichten Freunde. Bip. Der Schaden ist großer als ich zunachst annahm

Es kann gut noch drei bis vier Stunden dauern. Bip! Tut mir leid. Die Antenne ist völlig hinüber.
STRATZELI
Was ist bloß mit Pluto los? Er wirkt so nervös und unruh... huch!
PLO-OOPPP!
PLO-OOM!
Die Becher... Sie vermehren sich zusehends und werden immer höher! Sie nehmen uns und das Raumschiff richtig gehend in die Zange. Seht doch nur...
Das ist ja unheimlich.

Vermutlich handelt es sich hier um einen einzelligen Asteroiden, der jeden Eindringling sofort umschließt und mit Haut und Haaren verschlingt!
Im Ernst? Sie meinen, eine über dimensionale lebendige Zelle, die eindringende Fremdkörper einfach umschließt?
PLO-OOOPPP!
Ja, aber weshalb hat dann XB-C-usw. weder biologisches noch elektronisches Leben auf dem Asteroiden festgestellt?
Weil ... weil es sich höchstwahrscheinlich um mineralisches Leben handelt!
Sein flaches, harmloses Aussehen ist nichts als Tarnung! Wir müssen fliehen!
Fragt sich nur, wie!
Wir müssen auf der Stelle von hier verschwinden, XB-C-usw.
Ausgeschlossen. Wir kämen nicht mal vom Boden weg. Blip.
Dann sind wir alle verloren, Freunde! Dieser mörderische Planet wird uns erbarmungslos für immer verschlingen!
Welch trauriges Ende. Schluchz!

Es scheint tatsächlich keine Rettung für unsere Freunde zu geben. Der heimtückische Asteroid Fago ist bereits dabei, sich seine Beute einzuverleiben ... samt Raumschiff. Wer sollte ihnen auch zu Hilfe kommen im unendlichen All ... wer ihre verzweifelten Rufe hören?
SCHWA-AAPPP!
PLO-OOOPPP!
PLO-OOOPPP!
Da! Da! Seh' mal, wer da kommt!
ZOMINNNNG!
KA-TSCHUMM!
KA-TSCHUMM!
KRACKS!
KNARKS!

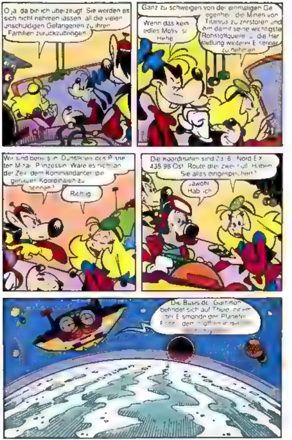

Klammert euch alle an der Strickleiter fest! Aber Beeilung
FLAPP!
SWUUOOOSCHHH!
Wir sind gerettet
Ein Glück
Wenig später
Herzlich willkommen an Bord, Leute! Schön, euch wiederzusehen!
Ganz unsererseits, Astromax. Du glaubst nicht, wie dankbar wir sind, daß du uns gerettet hast, du alter Gauner

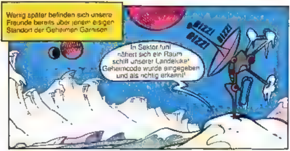
Schon gut! Schon gut! Ich erwarte natürlich, daß ihr mir den normalen Flugpreis zahlt. Bei Astromax gibt's nichts umsonst!
Hehe! Der ändert sich wohl nie
Ach was! Du kannst mir doch nicht weismachen, du hättest uns nur aus lauter Geldgier das Leben gerettet. Sei mal ehrlich
Wieso nicht? Ich sammle eben Geld, wie andere Briefmarken. Hihi!
Außerdem war es eine nette Abwechslung, mal Freunden in Not zu helfen.
habt ja Zuwachs gekriegt!
Ja
Darf ich Ihnen Astromax, den Kommandanten dieser Karavelle und unerschrockenen Weltraumhändler vorstellen
Prinzessin
Sehr erfreut
Wie hast du uns denn gefunden
Freund, dem Allmeister
telepathische Hilfe
So was kannst du, Goofy? Wieso hast du mir nie gesagt, welche Talente in dir schlummern?
ich

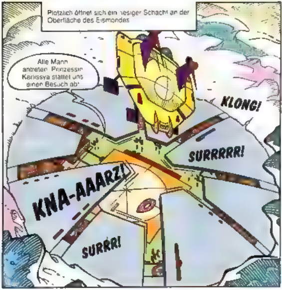
wußte es ja gar nicht! Bevor wir uns trennten, habe ich ihm heimlich dieses Tele-Impuls-Band umgebunden.
Es sendet bei großer Erregung des Trägers sogenannte Emotionswellen auf einer be- stimm en Frequenz aus, die ich mit diesem Gerä hier empfangen kann. Ich trage es immer am Gurte. Prak isch, was?
O ja, ... dazu. Aber da die ... konnten Gooly und ich ... Erde zur ... schon spät ...
Was hör ich da?
Ausgerechnet ... wollen Sie ... im Stich lassen? Haben Sie vergessen, welche wichtige Mission wir ... zu erfüllen haben?
Wichtige Mission? ... weiß nicht, was
Titanius nach Minians zurückzukehren und alle Gefangenen dort zu befreien. Das gelingt mir aber nur mit Hilfe meiner Geheimen Garnison.

Wären Sie bereit mich zu begleiten edler Allmeister?
Ich äh räusper ja also
Weshalb willst du denn so dringend nach Hause Micky? Wir versäumen doch nichts
Nun ehrlich gesagt
Ich muß dich wohl daran erinnern, daß nach dem Intergalaktischen Grundgesetz Paragraph 7163 ein Allmeister und dessen Beschützer nicht das Recht haben sich einer Aufgabe vorzeitig zu entziehen Bip
Und was sagst du dazu Pluto?
Wau! Wau! Wuff! Wuff!
Also gut Überredet! Auf zum geheimen Standort der Geheimen Garnison. Kommandant Astromax Die Geschichte geht weiter

Die radiomagnetischen Strahlen
die vom Garnisonsstandort ausge
sind so stark, daß die Radar
Jawohl. Und außer
mir weiß niemand
wo sie stationiert ist
Denn nur so ist gewährleistet, daß die
intergalaktische Friedensflotte der
Vereinigten Galaxien jederzeit einsatzbereit
ist und nicht durch Angriffe von außen
geschwächt
wird!
Diesmal werde
ich meine Männer
Gefangenenbefreiung
auf den Planeten Minaris
schicken. Sie müssen dem
Schrottmonster Titanius
eine Lehre erteilen, die
es nicht so schnell
vergißt
Glauben Sie


O ja, da bin ich überzeugt! Sie werden es sich nicht nehmen lassen, all die vielen unschuldigen Gefangenen zu ihren Familien zurückzubringen!
Ganz zu schweigen von der einmaligen Gelegenheit, die Minen von Titanius zu zerstören und ihm damit seine wichtigste Rohstoffquelle für die Herstellung weiterer Eisenerze zu nehmen!
Wenn das kein edles Motiv ist! Hehe!
Wir sind bereits im Dunstkreis des Planeten Mizar, Prinzessin. Wäre es nicht an der Zeit, dem Kommandanten die genauen Koordinaten zu nennen?
Richtig.
Die Koordinaten sind 23,6 Nord E X 435,98 Ost. Route drei zwei null! Haben Sie alles eingespeichert?
Jawohl! Hab ich!
Die Basis der Garnison befindet sich auf Thule, einem der Eismonde des Planeten

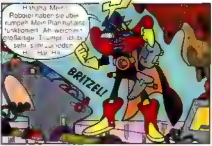

Wenig später befinden sich unsere Freunde bereits über jenem eisigen Standort der Geheimen Garnison
In Sektor fünf nähert sich ein Raumschiff unserer Landeluke! Geheimcode wurde eingegeben und als richtig erkannt!
BIZZ! BIZZ! BIZZ!


Plötzlich öffnet sich ein riesiger Schacht an der Oberfläche des Eismondes
Alle Mann antreten! Prinzessin Karissya stattet uns einen Besuch ab!
KLONG!
SURRRRR!
KNA-AAARZ!
SURRR!

Wir sind am Ziel, meine Freunde! Machen Sie sich zum Aussteigen
WOOSCH!
ZUSCH!
Unserer verehrten Prinzessin Karissya ein dreifaches Hipp-hipp...
...hurraaa!
Willkommen in der Basis, Prinzessin! Die Geheime Garnison steht zu Ihren Diensten
Danke, Kapitän! Freut mich sehr.

Darf ich Ihnen zwei irdische Freunde vorstellen, die mich vom Gefängnis-Planeten Minaris befreit haben?
Respekt!
Alle Achtung, ich habe noch nie gehört, daß jemand von dort entkommen ist!
Kapitän Knowitz stammt vom Planeten Okheanis. Er und Baron Devoti sind seit Jahren meine engsten Vertrauten und meine treuesten Mitarbeiter.
Nanu. Wo bleibt denn der Baron? Ist er nicht mit uns ausgestiegen?
?
Da bin ich schon ... ich ... ah ... hatte was an Bord vergessen. Hehe. Aber nun ... alles wieder okay.
Und was wäre eine Uniform ohne entsprechende Streifen. Hier. Nun seid ihr beide ordentliche Mitglieder meiner Garnison.
Danke. Welch eine Ehre.

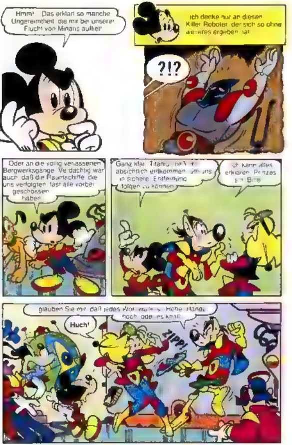
Ihre geheime Basis ist wirklich beeindruckend. Aber sind Sie auch ganz sicher
Hundert prozentig
Heute präsentiert sich unser Standort auf Thule als gastfreundlicher Ort unter dem Eis. Doch bis es soweit war
perfekt eingerichtet, daß wir
Alarm! Alarm! Außergewöhnliche Signale in Sektor 36! Da
so rasch wie möglich
Was? Wo?
ganze Flotte Kampfschiffe zu sehen. Aber unsere Sensoren
kein organisches
Bord



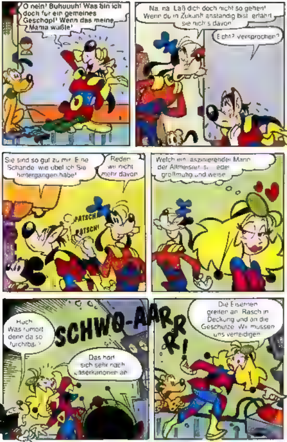

Auf dem Gefängnis-Planeten Minaris verfolgt Titanius die Operation an einem besonders lichtstarken Videogerät mit Leuchtdioden

Die dachten wohl, sie hätten mich ausgetrickst, diese Stümper! Jetzt würde ich gern das Gesicht der Prinzessin sehn ... und das der Bio-Wesen!
SUURRRR!
Achtung, Achtung! Fertigmachen zum Landen und zum Überfall!
Befehl erhalten! Wird sofort ausgeführt!
KRACHZ!
Verflixt! Die radiomagnetischen Strahlen sind zu stark. Die Übertragung ist unterbrochen!
KNACKS!
BRIZZEL!
PATSCH!
Aber was reg' ich mich auf? Jetzt, da wir die Basis entdeckt haben, gibt es kein Entkommen mehr für die Prinzessin. Sie wird mit Mann und Maus vernichtet!
Kleine Weltraum-Landeboote lösen sich so nach und nach von der Flotte und machen sich zur Landung auf dem Eismond bereit.
Wie konnten sie uns nur ausfindig machen? Ich versteh' das nicht!
WROO-AARRRR!

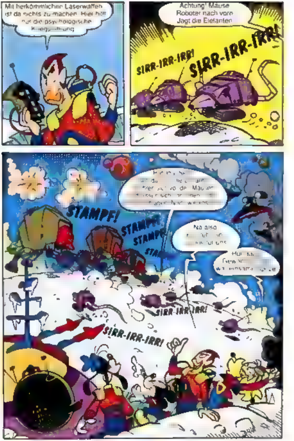
Ich möchte, daß alle Mann in Deckung gehen und die Eindringlinge gebührend empfangen.
Gut! Wird gemacht!
Autsch!
RUMS!
PLING!
Was ist denn das?
Weg da! Das gehört mir, verstanden?
BIP!
BIP!
Sieht aus wie ein kleines Radio.
Aha! Ein positronischer Peilsender. Äußerst interessant!
BIP!
BIP!
Nun wissen wir wenigstens, wem wir den Angriff der Eisernen zu verdanken haben.
Nein
Waaas?!
Du gemeiner Verräter! Du hattest dieses Gerät also während unserer Flucht in der Tasche und hast alles weitergegeben? Pfui!
Wurgs!


Hmm! Das erklärt so manche Ungereimtheit, die mir bei unserer Flucht von Minaris auffiel!
Ich denke nur an diesen Killer-Roboter, der sich so ohne weiteres ergeben hat.
?!?
Oder an die völlig verlassenen Bergwerksgänge. Verdächtig war auch, daß die Raumschiffe, die uns verfolgten, fast alle vorbeigeschossen haben.
Ganz klar! Titanic ... absichtlich entkommen ... uns in sichere Entfernung folgen zu können.
... kann alles erklären, Prinzes...
glauben Sie mir, daß jedes Wort ... Hände hoch, oder es knallt!
Huch!
ZIPP!

Sie arbeiten also mit den Eisernen zusammen?
Richtig! Wozu jetzt noch leugnen?
Titanus hat mir versprochen, mich zum Herrscher eines Planeten zu machen, wenn ich ihm helfe. Jetzt werde ich reich und mächtig. Hihi!
Plötzlich geht mit Goofy eine seltsame Veränderung vor.
Schreck, laß nach! Was ist mit dir, Goofy?
Was hat er denn vor?
Das werden wir gleich erfahren! Bip. So sind Sie, die Allmeister. Auf Gemeinheiten und Verrat reagieren sie unerbittlich.
Schluck ... Wie wieso komme ich mir plötzlich wie ein ganz gemeiner Aasgeier vor?


O nein! Buhuuuh! Was bin ich doch für ein gemeines Geschöpf! Wenn das meine Mama wüßte!
Na, na. Laß dich doch nicht so gehen! Wenn du in Zukunft anständig bist, erfährt sie nichts davon!
Echt? Versprochen?
Sie sind so gut zu mir. Eine Schande, wie übel ich Sie hintergangen habe!
Reden wir nicht mehr davon.
PATSCH!
PATSCH!
Welch ein faszinierender Mann, der Allmeister ... edel, großmütig und weise.
Huch! Was rumort denn da so furchtbar?
SCHWO-AARRRR!
Das hört sich sehr nach Laserkanonen an!
Die Eisernen greifen an. Rasch in Deckung und an die Geschütze! Wir müssen uns verteidigen!

ZARRIIIIING
ZARRIIJNNNG!
vor warts! Zum-An-griff!
ZARRIIINNG!
KA-TSCHUM
Ach du Schreck
KA-TSCHUMM!
SCHUMM!
BROAACH!

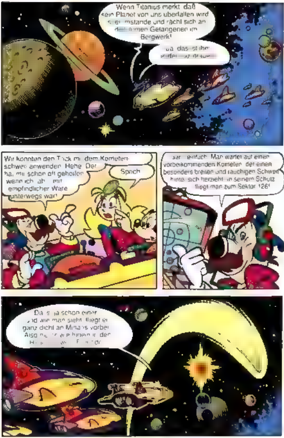

Mit herkömmlicher Laserwaffen
Achtung! Mäuse
Roboter nach vorn
Jagt die Elefanten
SIRR-IRR-IRR!
SIRR-IRR-IRR!
STAMPF!
STAMPF!
STAMPF!
Na also
SIRR-IRR-IRR!
SIRR-IRR-IRR!

Ich werd verrückt! Die Eisernen schicken Roboter-Katzen ins Feld.
FIEP-IEP-IEP!
FIEP-IEP-FIEP!
Unentschieden. Wenn mir nicht rasch was einfällt, verlieren wir.
Kapitän, im Nördlichen Sektor sind Tausende von Robotern gelandet und marschieren auf uns zu.
Ich fürchte, Titanius wird alles daransetzen, um uns zu vernichten.
Das heißt, er hat all seine Roboter von Minaris hierher verlagert.
Sie sind in der Übermacht, Scutz. Wir werden nicht mit ihnen fertig.
Beim legendären Fußball-endspiel gegen Gansbach war's auch so.

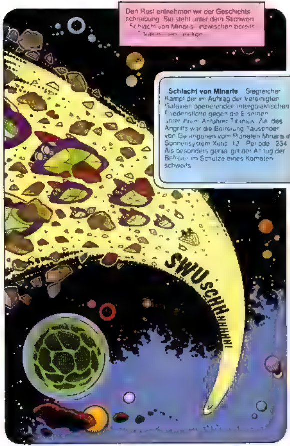
Trotzdem haben wir am Ende noch zwei zu eins gewonnen … durch einen raschen Konterangriff!
Konterangriff … Hmm …
Ja, genau! Solange sich die ganze Gegenmannschaft in unserem Strafraum aufhielt, nutzten unsere Spieler die Gelegenheit und schossen den Ball
Ich finde, wir sollten die Gelegenheit ebenfalls nutzen und … flüster …
Aha!
Lange können wir uns nicht mehr halten, Prinzessin!
Gut, dann befehlen Sie den Rückzug! Wir werden die Basis
Wir sollen fliehen und unsere Niederlage eingestehen?
Später werden Sie mich verstehen, Kapitän … genau wie
Und so …
An alle Einheiten … Sofort Rückzug vorbereiten … Alle Mann in die Raumschiffe … aber möglichst unauffällig, so daß die Angreifer nichts merken …
BIEP!
BIEP!

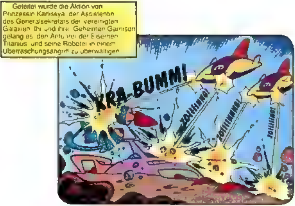
Also los! Stellt die Laserkanonen
auf Automatikbetrieb und kommt!
TSCHOMM!
TSCHUMM!
TSCHUMM!
sind mit der Zerstörung unserer Basis
RO-AAARRRR!
SWU-OSCH!
RO-AAARRR!
WRU-OM!

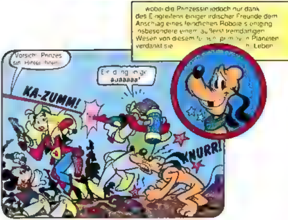
Tatsächlich halten sich die Eisernen unbeirrt an ihren Befehl und fahren fort, die Basis anzugreifen.
Al-les-zer-stö-ren! Al-les-zer-stö-ren! Al-les-zer-stö-ren!
KA-TSCHUMM!
KA-TSCHUMM!
… während Micky, Goofy und ihre Freunde sich bereits der Lichtgleitbahn nähern, um mit ihrer Hilfe Millionen von Kilometern in Windeseile zurückzulegen.
Minar ist der dritte Planet des Sonnensystems Xelis. In Kürze tauchen wir in seine Atmosphäre ein. Ich seh da nur ein Problem.
Wie umgehen wir die Radarüberwachung, die ja sicher nicht außer Betrieb ist, nur weil die Roboter weg sind?
Tja … Eine gute Frage!



Wenn Titanius merkt, daß sein Planet von uns überfallen wird … imstande und rächt sich an … armen Gefangenen im Bergwerk!
… das … 
Wir konnten den Trick mit dem Kometenschweif anwenden. Hehe. Der hat mir schon oft geholfen, wenn ich … mit empfindlicher Ware unterwegs war!
Sprich
… einfach. Man wartet auf einen vorbeikommenden Kometen, der einen besonders breiten und rauchigen Schweif hinter sich herzieht. In seinem Schutz fliegt man zum Sektor 126!
Da … ja schon einer … und wie man sieht, fliegt er ganz dicht an Minarus vorbei! Also … hinein in den …


Den Rest entnehmen wir der Geschichtsschreibung. Sie steht unter dem Stichwort „Schlacht von Minaris" inzwischen bereits
Schlacht von Minaris Siegreicher Kampf der im Auftrag der Vereinigten Galaxien operierenden intergalaktischen Friedensflotte gegen die Eisernen unter ihrem Anführer Titanius. Ziel des Angriffs war die Befreiung Tausender von Gefangenen vom Planeten Minaris im Sonnensystem Xelis 12, Periode 234. Als besonders genial gilt der Anflug der Befreier im Schutze eines Kometenschweifs.
SWUSCHHHHH!

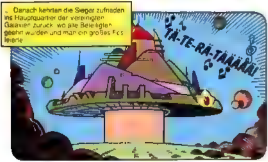

Geleitet wurde die Aktion von Prinzessin Karissya, der Assistentin des Generalsekretärs der vereinigten Galaxien. Ihr und ihrer Geheimen Garnison gelang es, den Anführer der Eisernen Titanius und seine Roboter in einem Überraschungsangriff zu überwältigen.
KRA-BUMM!


wobei die Prinzessin jedoch nur dank des Eingreifens einiger irdischer Freunde dem Anschlag eines feindlichen Roboters entging. Insbesondere einem äußerst fremdartigen Wesen von diesem Planeten verdankt sie Leben.
KA-ZUMM!
KNURR!

„...Unvergessen bleibt auch das Laser-Duell zwischen Titanius und dem kleinwüchsigen, aber heldenmutigen Erdenbewohner Micky Maus, der zugleich Beschützer eines Allmeisters ist..."
ZISCHHH!
SWUIIIISCH!
Hui! Hoppala!
STAMPF!
STAMPF!
Na ja, ähem ... mir fehlt eben die Übung mit diesen ultramodernen Waffen. Aber bis die bei uns mal gebräuchlich sind, wird's wohl noch eine Weile dauern.

Na schon Schnaub! Diesmal hab ich verloren. Aber ich komme wieder
Da! Seht mal! Titanius sucht das
WRO-UUMM!
Als Titanius sich aus dem Staub gemacht hatte, ergaben sich die zurückgebliebenen Roboter den Männern der Geheimen Garnison, von denen sie umprogrammiert und neuen, friedlichen Aufgaben zugeführt wurden.
Na also! Das wäre geschafft! An die
Höhepunkt aber war die Freilassung der vielen, vielen Gelangenen, die im Bergwerk von Micar's ein trauriges Dasein gefristet hatten. Jubel und Freude waren unbeschreiblich!

... Zu guter Letzt ... und nachdem wirklich jedes lebende Wesen ihn verlassen hatte ... wurde der berüchtigte Gefängnis-Planet in die Luft gesprengt, um den Eisernen ihre Existenzgrundlage, nämlich das Eisen, ein für allemal zu nehmen.

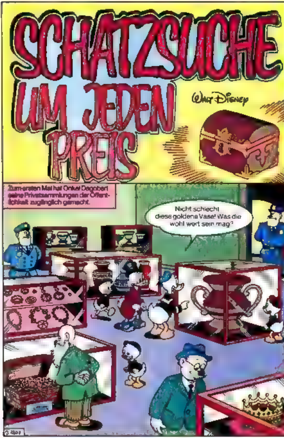

... Danach kehrten die Sieger zufrieden ins Hauptquartier der vereinigten Galaxien zurück, wo alle Beteiligten geehrt wurden und man ein großes Fest feierte.
TÄ-TE-RÄ-TÄÄÄÄÄ!

Ein wenig verlegen nehmen Micky und Goofy ihre Auszeichnungen aus der Hand des Generalsekretärs entgegen: den Goldenen Galaktischen Stern am silbernen Bande
Möge der Orden Sie immer an uns erinnern
Wißt ihr, daß mit dieser Auszeichnung ein Gnadenerlaß verbunden ist? Alles ist damit vergeben und vergessen, auch das Fahren ohne gültiges Patent, Bip.
Nicht übel, XB-C usw
Was hast du jetzt vor, Astromax?
Ich werd' mich natürlich wieder um meine Geschäfte kümmern. Das Lametta, das wir eben gekriegt haben, ist mir da sicher nützlich.
Und ich gönne mir einen gemütlichen Kundendienst, Bip. Dabei lass ich mir gleich eine vierdimensionale Videoanlage einbauen. Die wünsch' ich mir schon lange!
Hehehe!
Das will ich meinen.

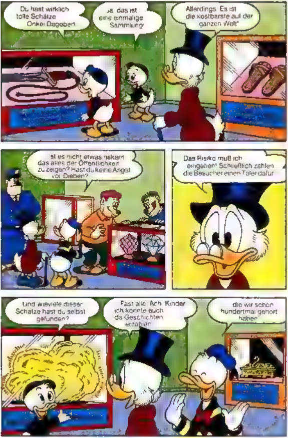
Ach ich bin so unsagbar traurig
noch meine Liebe Nehmen Sie sich zusammen Nicht immer im Leben kann man haben was man sich wunscht
Aber er ist so schön und mutig! Warum muß ich auf diesen Traummann verzichten?
Sie mussen einsehen daß sich ein Allmeister nicht binden kann. Der muß frei unabhängig und unbestechlich sein um seine Aufgabe erfüllen zu können
Seufz
Wie schade Aber ich werde ihn nie vergessen Denn er hat mir den Schongang meiner Waschmaschine erklärt und wie man Eier kocht
Viel später
Das glückliche Ende dieser Unternehmung verdanken wir einzig und allein eurem Heldenmut Wir hoffen eure Hilfe wieder in Anspruch nehmen zu dürfen falls es nötig werden sollte
Selbstverständlich Anruf genügt Hehe

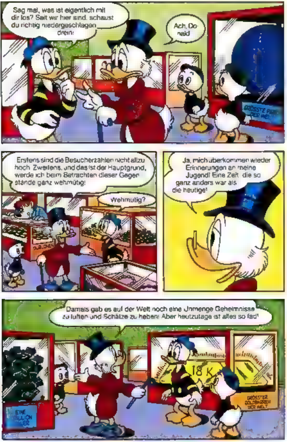
Dieser funkelnde Kristall wird die Verbindung zwischen uns aufrechterhalten. Sobald er aufleuchtet, wißt ihr, daß wir wieder eure Hilfe brauchen.
Oh
Fantastisch, wie er glitzert. Ich werde ihn hüten wie meinen Augapfel!
lebt wohl, meine lieben Freunde
Ja, aber wie kommen wir denn jetzt zurück nach Entenhausen?
Nur keine Angst, das mach ich schon. Ein Lichtstrahl findet sich überall. Auf Wiedersehn, ich hoffe, ich behalte euer Erlebnis für euch
Huch! Tschüs
SIIIIIRRRR!
HRRRUR!

Ach, ist das schön, wieder zu Hause zu sein! Das war vielleicht ein Abenteuer, was?
Stimmt! Aber weißt du,
was mich brennend interessieren würde?
?
Ob es dir gelingt, Prinzessin Karlis ya zu vergessen?
Prinzessin... ich spreche von meinem Modellflieger.
Ich bin richtig gespannt, ob ich das Ding richtig zusammenkriege. Eine echte Aufgabe für einen Altmeister.
Hahaha!
WUFF!
WUFF!
ENDE


SCHATZSUCHE UM JEDEN PREIS
WALT DISNEY
Zum ersten Mal hat Onkel Dagobert seine Privatsammlungen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.
Nicht schlecht diese goldene Vase! Was die wohl wert sein mag?

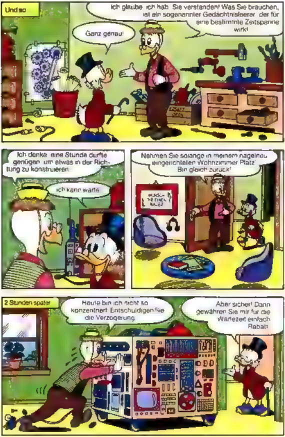
Allein der Materialwert geht in die Millionen! Außerdem ist sie ein Unikat!
Und das hier?
GOLDENES GEBISS KARLS D. GROSSEN
Auch ein Unikat! Sein Wert wird von Kunsthistoriker[n] als unschätzbar angegeben!
Hat man Töne!
Und wieviel ist die hier wert Onkel Dagobert?
Hm, über den Daumen gepeilt eine Fantastilliarde!
Wahnsinn!


Du hast wirklich tolle Schätze, Onkel Dagobert!
Ja, das ist eine einmalige Sammlung!
Allerdings. Es ist die kostbarste auf der ganzen Welt!
Ist es nicht etwas riskant, das alles der Öffentlichkeit zu zeigen? Hast du keine Angst vor Dieben?
Das Risiko muß ich eingehen! Schließlich zahlen die Besucher einen Taler dafür.
Und wieviele dieser Schätze hast du selbst gefunden?
Fast alle. Ach, Kinder, ich könnte euch da Geschichten erzählen...
...die wir schon hundertmal gehört haben!


Sag mal, was ist eigentlich mit dir los? Seit wir hier sind, schaust du richtig niedergeschlagen drein!
Ach, Donald
Erstens sind die Besucherzahlen nicht allzu hoch. Zweitens, und das ist der Hauptgrund, werde ich beim Betrachten dieser Gegenstände ganz wehmütig!
Wehmütig?
Ja, mich überkommen wieder Erinnerungen an meine Jugend! Eine Zeit, die so ganz anders war als die heutige!
Damals gab es auf der Welt noch eine Unmenge Geheimnisse zu lüften und Schätze zu heben! Aber heutzutage ist alles so fad!
18 K
GRÖSSTER GOLDBARREN DER WELT

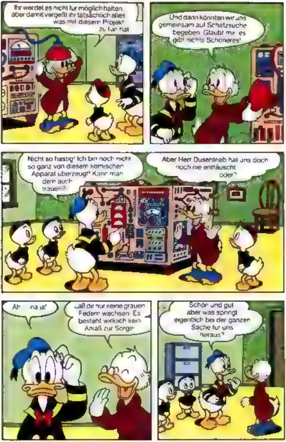
Keiner gräbt mehr nach Schätzen, weil es keine mehr gibt! Seufz!
Das ist ja auch ganz logisch. Du hast deinen Mitmenschen keine übriggelassen!
Daran bist du selbst schuld!
SCHATZ VON DER SCHATZINSEL
Tja, ihr habt leider recht. Ach, könnte ich nur noch einmal an einer richtigen Schatzsuche teilnehmen. Aber derlei gibt es ja leider nicht mehr!
So ein herzerfrischendes Abenteuer, das wäre für euren alten Onkel der reinste Jungbrunnen. 50 Jahre jünger würde ich mich fühlen!
Schlag dir das aus dem Kopf! Deine alten Kumpane sind längst in Pension. Heute vergräbt man nichts mehr!
AUSSTELLUNG
EINTRITT

Tja, da muß ich dir leider recht geben, Donald! Es sieht ganz so aus, als könnte ich meinen Traum vom Abenteuer nie mehr verwirklichen!
Gut, daß du's einsiehst
Halt! Ich glaube, ich habe eine geradezu geniale Lösung gefunden!
Ich könnte doch einen aufregend wertvollen Schatz verstecken, den ich dann selber suchen muß!
Die Suche wär' bald beendet!
Herrn Düsentrieb wird schon was einfallen, daß die Suche nicht zu leicht wird!
?
HUUUP!
QUIETSCH!

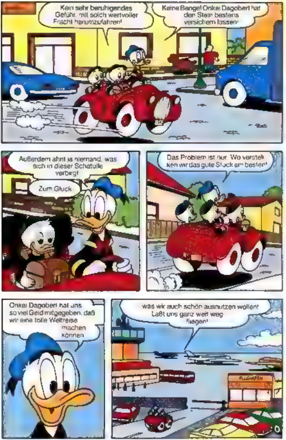

Und so
Ich glaube, ich hab' Sie verstanden! Was Sie brauchen, ist ein sogenannter Gedächtnisleerer, der für eine bestimmte Zeitspanne wirkt!
Ganz genau!
Ich denke, eine Stunde dürfte genügen, um etwas in der Richtung zu konstruieren.
Ich kann warte
Nehmen Sie solange in meinem nagelneu eingerichteten Wohnzimmer Platz! Bin gleich zurück!
2 Stunden später
Heute bin ich nicht so konzentriert. Entschuldigen Sie die Verzögerung.
Aber sicher! Dann gewähren Sie mir für die Wartezeit einfach Rabatt!

Bald darauf
Sicherlich brennt dir wieder etwas unter den Nägeln, was wir am besten schon gestern hätten erledigen sollen!
Diesmal ist dem nicht so!
Ich habe nämlich einstimmig beschlossen, daß wir auf Schatzsuche gehen!
Aber erst kürzlich hast du lauthals gejammert, daß die Zeit der Schatzsuche vorbei ist!
Das schon! Darum sollt ihr für mich gewissermaßen eine Schatzsuche organisieren!
Wir?
Ich zeig' euch gleich, um welchen Schatz es sich dabei handelt. Dazu mußt ihr nur erst diese Brillen aufsetzen!

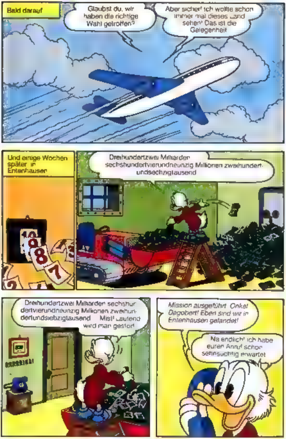
Das ist der sagenumwobene „Stern von Kimberley", um den schon so mancher Krieg geführt wurde!
Oooh!
Er ist mehrere Fantastilliarden wert. Und dieses Wunderwerk der Natur werden wir gemeinsam suchen.
Ich versteh' immer nur Bahnhof! Wieso suchen, wenn du ihn doch bereits hast?
Nicht mehr lange! Denn ihr werdet ihn an einem weit von hier entfernten Ort verstecken!
Wir?
Genau! Ihr müßt lediglich einen Plan von dem Ort anfertigen, an dem ihr mein Schmuckstück versteckt!
Dann kommt ihr zu mir zurück und unterzieht euch einer Behandlung mit diesem von Herrn Düsentrieb konstruierten Gedächtnisleerer!

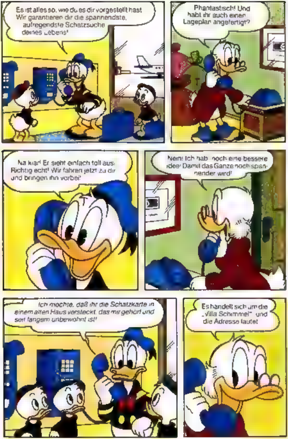

Ihr werdet es nicht fur möglich halten, aber damit vergeßt ihr tatsächlich alles was mit diesem Projekt zu tun hat
Und dann könnten wir uns gemeinsam auf Schatzsuche begeben. Glaubt mir, es gibt nichts Schoneres!
Nicht so hastig! Ich bin noch nicht so ganz von diesem komischen Apparat uberzeugt! Kann man dem auch trauen?
Aber Herr Dusentrieb hat uns doch noch nie enttäuscht oder?
na ja!
Laß dir nur keine grauen Federn wachsen. Es besteht wirklich kein Anlaß zur Sorge!
Schön und gut aber was springt eigentlich bei der ganzen Sache fur uns heraus?

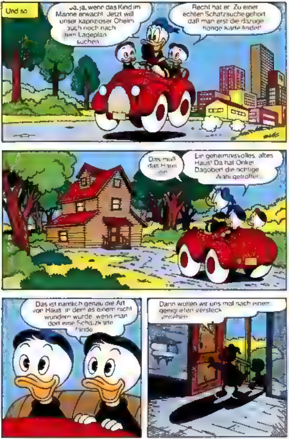
Traumferien! Ein Abenteuerurlaub an den herrlichsten Plätzen unseres Erdballs. Herz, was begehrst du mehr?
Also gut, du hast mich überzeugt.
Aber eine Sache läßt uns immer noch keine Ruhe. Organisierst du das Ganze wirklich nur aus Spaß an der Freude, oder ...
Ihr habt recht, meine kleinen Pfiffikusse. Ihr kennt euren alten Onkel wirklich gut! Es gibt noch einen anderen Grund!
Ihr drei werdet die Suche nach dem Diamanten von Anfang bis Ende filmen. Daraus lasse ich dann einen abendfüllenden Kinofilm schneiden.
Was glaubt ihr, wie die Leute in meine Ausstellung strömen werden, um besagten Diamanten in natura zu sehen!
Eine tolle Idee.
Dann kann ich den Eintrittspreis getrost auf zwei Taler erhöhen! Wenn nicht gar auf drei!

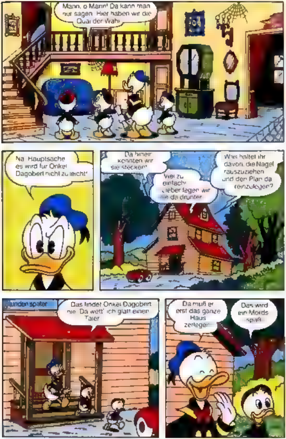


Kein sehr beruhigendes Gefühl, mit solch wertvoller Fracht herumzufahren!
Keine Bange! Onkel Dagobert hat den Stein bestens versichern lassen!
Außerdem ahnt ja niemand, was sich in dieser Schatulle verbirgt!
Zum Glück.
Das Problem ist nur: Wo verstek-
ken wir das gute Stück am besten?
Onkel Dagobert hat uns so viel Geld mitgegeben, daß wir eine tolle Weltreise machen können,
was wir auch schön ausnutzen wollen! Laßt uns ganz weit weg fliegen!
FLUGHAFEN

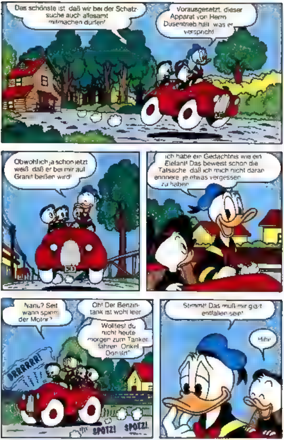

Bald darauf
Glaubst du, wir haben die richtige Wahl getroffen?
Aber sicher! Ich wollte schon immer mal dieses Land sehen! Das ist die Gelegenheit
Und einige Wochen später in Entenhausen
Dreihundertzwei Milliarden sechshundertvierundneunzig Millionen zweihundertundsechzigtausend
Dreihundertzwei Milliarden sechshundertvierundneunzig Millionen zweihundertundsiebzigtausend ... Mist! Laufend wird man gestört
Mission ausgeführt, Onkel Dagobert! Eben sind wir in Entenhausen gelandet!
Na endlich! Ich habe euren Anruf schon sehnsüchtig erwartet

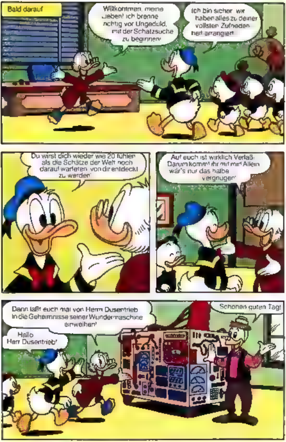

Es ist alles so, wie du es dir vorgestellt hast. Wir garantieren dir die spannendste, aufregendste Schatzsuche deines Lebens!
Phantastisch! Und habt ihr auch einen Lageplan angefertigt?
Na klar! Er sieht einfach toll aus: Richtig echt! Wir fahren jetzt zu dir und bringen ihn vorbei!
Nein! Ich hab' noch eine bessere Idee! Damit das Ganze noch spannender wird!
Ich möchte, daß ihr die Schatzkarte in einem alten Haus versteckt, das mir gehört und seit langem unbewohnt ist!
Es handelt sich um die „Villa Schimmel" und die Adresse lautet


Und so
Ja, ja, wenn das Kind im Manne erwacht. Jetzt will unser kapriziöser Oheim auch noch nach dem Lageplan suchen.
Recht hat er! Zu einer echten Schatzsuche gehört, daß man erst die dazugehörige Karte findet!
Das muß das Haus sein.
Ein geheimnisvolles, altes Haus! Da hat Onkel Dagobert die richtige Wahl getroffen!
Das ist nämlich genau die Art von Haus, in dem es einem nicht wundern würde, wenn man dort eine Schatzkarte fände.
Dann wollen wir uns mal nach einem geeigneten Versteck umsehen.



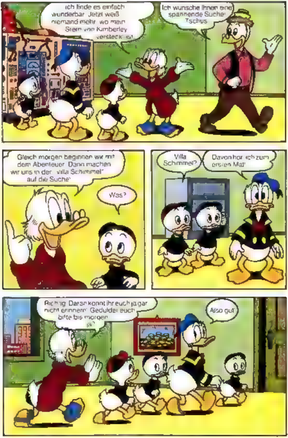
Mann, o Mann! Da kann man nur sagen: Hier haben wir die Qual der Wahl!
Na, Hauptsache es wird für Onkel Dagobert nicht zu leicht!
Da hinein könnten wir sie stecken!
Viel zu einfach! Lieber legen wir sie da drunter.
Was haltet ihr davon, die Nägel rauszuziehen und den Plan da reinzulegen?
Stunden später
Das findet Onkel Dagobert nie. Da wett' ich glatt einen Taler.
Da muß er erst das ganze Haus zerlegen!
Das wird ein Mords-spaß!

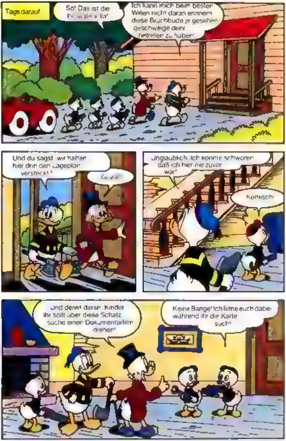

Das schönste ist, daß wir bei der Schatzsuche auch allesamt mitmachen dürfen!
Vorausgesetzt, dieser Apparat von Herrn Düsentrieb hält, was er verspricht!
Obwohl ich ja schon jetzt weiß, daß er bei mir auf Granit beißen wird!
Ich habe ein Gedächtnis wie ein Elefant! Das beweist schon die Tatsache, daß ich mich nicht daran erinnere, je etwas vergessen zu haben!
Nanu? Seit wann spinnt der Motor?
Oh! Der Benzintank ist wohl leer
Wolltest du nicht heute morgen zum Tanken fahren, Onkel Donald?
DRRRRRRR!
SPOTZ! SPOTZ!
Stimmt! Das muß mir glatt entfallen sein!
Hihi!


Bald darauf
Willkommen, meine Lieben! Ich brenne richtig vor Ungeduld, mit der Schatzsuche zu beginnen!
Ich bin sicher, wir haben alles zu deiner vollsten Zufriedenheit arrangiert!
Du wirst dich wieder wie 20 fühlen als die Schätze der Welt noch darauf warteten, von dir entdeckt zu werden!
Auf euch ist wirklich Verlaß: Darum kommt ihr mit mir! Allein wär's nur das halbe Vergnügen!
Dann laßt euch mal von Herrn Dusentrieb in die Geheimnisse seiner Wundermaschine einweihen!
Schönen guten Tag!
Hallo Herr Dusentrieb!

Ich habe den Apparat genau auf den Zeitraum
ZZZZZT!

Na? Wie
Was … was ist …assiert?
Was haben wir auf dem K…pf?
Was soll der …sinn? Wir müssen doch … Flughafen!
Regt euch nicht auf! Gleich erkläre ich euch alles
Nach ausführlicher Schilderung
Pah! Ich glaube ein…ach nicht, daß all das passiert sein soll. Nein, das glaub ich nich…
Sieh dir mal an, welches Datum auf der heutigen Zeitung steht!
Da wird ja das Huhn in der Pfanne verrückt! Mir fehlen ein paar Tage
SCHOMP!
Hehe!

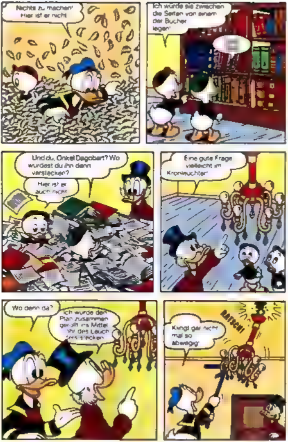

Ich finde es einfach wunderbar. Jetzt weiß niemand mehr, wo mein Stern von Kimberley versteckt ist.
Ich wünsche Ihnen eine spannende Suche! Tschüs.
Gleich morgen beginnen wir mit dem Abenteuer. Dann machen wir uns in der „Villa Schimmel" auf die Suche!
Was?
Villa Schimmel?
Davon hör ich zum ersten Mal!
Richtig. Daran könnt ihr euch ja gar nicht erinnern! Geduldet euch bitte bis morgen, ja?
Also gut!


Tags darauf
So! Das ist die
Ich kann mich beim besten Willen nicht daran erinnern diese Bruchbude je gesehen geschweige denn betreten zu haben!
Und du sagst, wir hatten hier drin den Lageplan versteckt?
Unglaublich, ich könnte schwören daß ich hier nie zuvor war!
Komisch!
Und denkt daran, Kinder Ihr sollt über diese Schatzsuche einen Dokumentarfilm drehen!
Keine Bange! Ich filme euch dabei während ihr die Karte sucht!

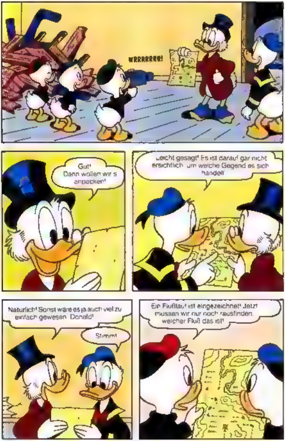
Dir gebührt die Ehre des ersten Hiebes!
Aber mit Vergnügen!
Hach, ist das schön! Es ist eine Lust, zu leben!
KRACKS!
Ja, da kann man mal richtig Dampf ablassen!
RATSCH!
Tut euch keinen Zwang an, Kinder! Das Haus wird sowieso bald abgerissen!
Ich bin schon gespannt, wer sie als erster findet!
KRACKS!
KRACKS!
Das könnte zu einem hübschen Steckenpferd werden!
Genau!
KRACKS!
KLIRR!
Wir benehmen uns ja wie die Vandalen! Nur gut, daß uns niemand beobachtet!
WUMMS!
KRACKS!
RATSCH!

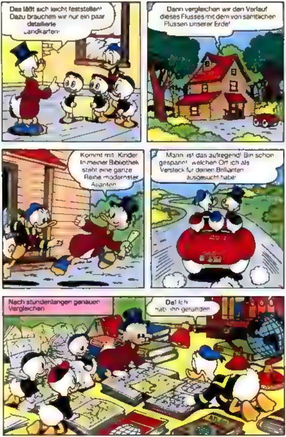
Jetzt sind wir
mit unserem Latein am Ende!
Fast alles haben wir kurz und klein geschlagen! Kein Fleck, an dem wir nicht nachgeschaut hatten
aber von einer Schatzkarte keine Spur
Kompliment, Donald, du hast sie wirklich gut versteckt!
In aller Bescheidenheit ... ich bin auch stolz auf mich!
Die kleine Pause hat gut getan! Ich mache weiter
RATSCH!
Ich auch!
Ungestraft etwas zu zerdeppern, ist schon toll
KLIRR!
Ich lass euch noch ein Stündlein Zeit, dann sollt ihr einen echten
in Aktion erleben!

Und
ich glaube, wir haben den Plan zu gut versteckt!
Scheint mir auch so!
Aber irgendwo **muß** er doch sein!
Ruhig Blut Kinder! Jetzt ist meine Zeit gekommen!
Man muß so ein Problem systematisch angehen! Das heißt, mit Hirn, nicht mit brutaler Brachialgewalt!
Stellt euch mal vor, ihr hättet den Schatzplan und müßtet ihn erst verstecken. Wie würdet ihr in dieser Situation vorgehen?
Na ja hmmm
Gar nicht so einfach
Ich würde ihn in die Matratze einnähen
Gut! Dann wollen wir mal nach sehen!


Nichts zu machen! Hier ist er nicht!
Ich würde sie zwischen die Seiten von einem der Bücher legen!
Und du, Onkel Dagobert? Wo würdest du ihn denn verstecken?
Hier ist er auch nicht!
Eine gute Frage ... vielleicht im Kronleuchter!
Wo denn da?
Ich würde den Plan zusammen
Klingt gar nicht mal so abwegig!
RATSCH!

Also, das gibt's doch nicht! Du hast ins Schwarze getroffen!
In Sachen Schatzsuche bist du einfach einsame Spitze!
War gar nicht so schwer!
Ich blicke ja auf eine reiche Erfahrung zurück!
Das ist ja eine tolle Karte! Wenn ich nicht wüßte, daß wir die gezeichnet haben, würde ich sagen, die ist uralt!
Aber mein geübtes Auge sagt mir, daß sie erst in unseren Tagen angefertigt wurde! Zugegeben, etwas unsicher war ich mir zunächst schon!
Sieht wie echt aus! Wir sind richtige Künstler!

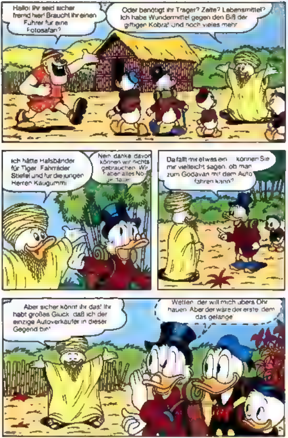

WRRRRRRR!
Gut! Dann wollen wir's anpacken!
Leicht gesagt! Es ist darauf gar nicht ersichtlich, um welche Gegend es sich handelt!
Natürlich! Sonst wäre es ja auch viel zu einfach gewesen, Donald!
Stimmt!
Ein Flußlauf ist eingezeichnet! Jetzt müssen wir nur noch rausfinden, welcher Fluß das ist!


Das läßt sich leicht feststellen! Dazu brauchen wir nur ein paar detaillierte Landkarten!
Dann vergleichen wir den Verlauf dieses Flusses mit dem von sämtlichen Flüssen unserer Erde!
Kommt mit, Kinder! In meiner Bibliothek steht eine ganze Reihe modernster Atlanten.
Mann, ist das aufregend! Bin schon gespannt, welchen Ort ich als Versteck für deinen Brillanten ausgesucht habe!
Nach stundenlangen genauen Vergleichen
Da! Ich hab' ihn gefunden

Seht doch nur! Der Verlauf des Flusses auf unserer Karte stimmt genau mit diesem Fluß überein.
Stimmt! Gratuliere Donald!
Es handelt sich um den Godavari! Der liegt in Indien!
Fahrt schnell heim und packt eure Siebensachen. Gleich morgen fliegen wir nach Indien.
Kinder, das wird ein unvergeßlicher Urlaub! Das spüre ich!
Hoffentlich wird's auch richtig spannend.

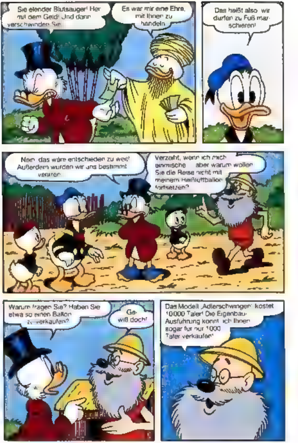
Geheimnisvolles Indien ... eine ausgezeichnete Wahl! Ich kann's kaum erwarten
Vielleicht dürfen wir auf dem Rücken eines mächtigen Elefanten reiten
Oder gar in den Luxuspalästen eines Maharadschas nächtigen und uns verwöhnen lassen!
Ob alle diese Träume Wirklichkeit werden und unsere Freunde den prächtigen Stern von Kimberley finden werden ... wer weiß?

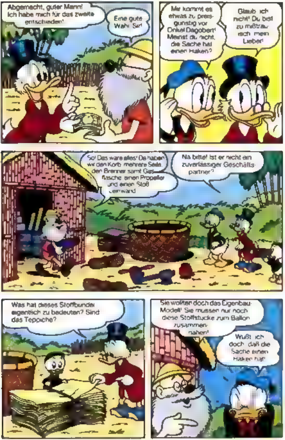
Einen Tag später in einem kleinen indischen Dorf am Rande des Urwalds
Von jetzt an sind wir ganz auf uns allein gestellt. Um uns nur noch Wildnis und unwegsames Gelände!
Eine echte Herausforderung, findet ihr nicht?

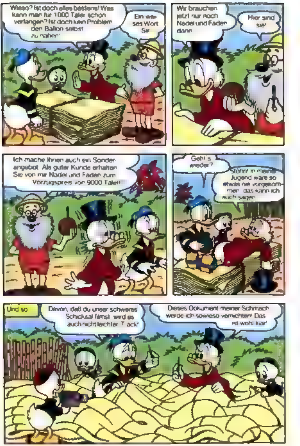

Hallo! Ihr seid sicher fremd hier! Braucht ihr einen Führer für eine Fotosafari?
Oder benötigt ihr Träger? Zelte? Lebensmittel? Ich habe Wundermittel gegen den Biß der giftigen Kobra! Und noch vieles mehr
Ich hätte Halsbänder für Tiger, Fahrräder, Stiefel und für die jungen Herren Kaugummi
Nein danke, davon können wir nichts gebrauchen. Wir haben alles No-
Da fällt mir etwas ein ... können Sie mir vielleicht sagen, ob man zum Godavari mit dem Auto fahren kann?
Aber sicher könnt ihr das! Ihr habt großes Glück, daß ich der einzige Autoverkäufer in dieser Gegend bin!
Wetten, der will mich übers Ohr hauen. Aber der wäre der erste, dem das gelänge!

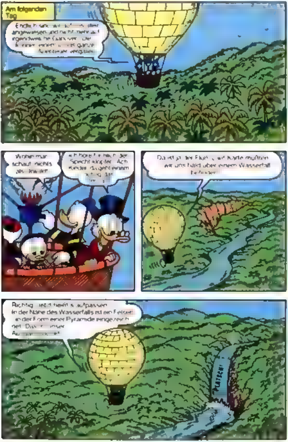
Dieser robuste, starke und wunderschöne Wagen gehört euch für armselige, lächerliche und lappische 0000 Taler!
Für diese alte Klapperkiste sind 100 Taler mehr als angemessen. Ich an Ihrer Stelle würde dieses Angebot mit Handkuß annehmen.
9995 9990! 9985!
105! 106! 107!
Bsss
200 Taler! Das ist mein letztes Wort! Akzeptieren Sie, oder lassen Sie es halt sein!
Grumpf!
Da haben Sie Ihre 200 Taler, Sie Halsabschneider
Und nun zeigen Sie uns die Straße zum Fluß
Welche Straße, Fremder? Hier gibt's keine! Hat's auch nie gegeben!

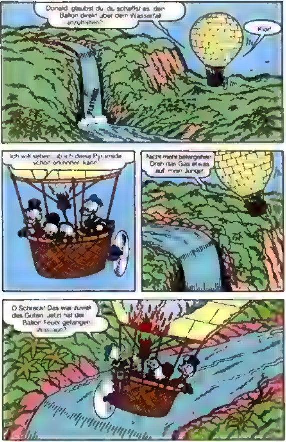
Vorhin haben Sie mir erzählt, daß man zum Godavan mit dem Auto fahren kann! Also muß es auch eine Straße geben! Ist doch logisch, oder?
Nein! Es gibt nicht mal einen Pfad zum Fluß!
Aber wenn ein Hubschrauber Ihr Auto durch die Lüfte trägt, können Sie den Fluß problemlos dann erreichen! Glauben Sie mir!
Onkel Dagobert hat's ja nicht anders gewollt! Das hat er nun davon!
Zum Donnerwetter! Ich verfüge aber hier über keinen Hubschrauber! Ich habe also sage und schreibe 100 Taler in den Sand gesetzt!
Kein Problem! Ich kauf' Ihnen den Jeep für 100 Taler wieder ab!


Sie elender Blutsauger! Her mit dem Geld! Und dann verschwinden Sie!
Es war mir eine Ehre, mit Ihnen zu handeln.
Das heißt also, wir dürfen zu Fuß marschieren!
Nein, das wäre entschieden zu weit! Außerdem würden wir uns bestimmt verirren.
Verzeiht, wenn ich mich einmische ... aber warum wollen Sie die Reise nicht mit meinem Heißluftballon fortsetzen?
Warum fragen Sie? Haben Sie etwa so einen Ballon zu verkaufen?
Gewiß doch!
Das Modell „Adlerschwingen" kostet 10000 Taler! Die Eigenbau-Ausführung könnt' ich Ihnen sogar für nur 1000 Taler verkaufen!

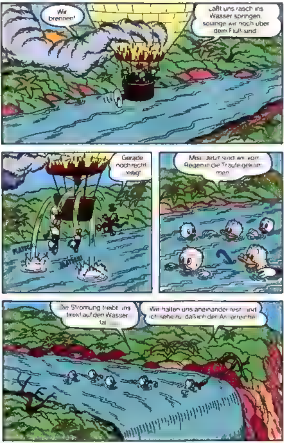

Abgemacht, guter Mann! Ich habe mich für das zweite entschieden!
Eine gute Wahl, Sir!
Mir kommt es etwas zu preisgünstig vor Onkel Dagobert! Meinst du nicht, die Sache hat einen Haken?
Glaub ich nicht! Du bist zu mißtrauisch mein Lieber!
So! Das wäre alles! Da haben wir den Korb, mehrere Seile, den Brenner samt Gasflasche, einen Propeller und einen Stoß Leinwand
Na bitte! Ist er nicht ein zuverlässiger Geschäftspartner?
Was hat dieses Stoffbündel eigentlich zu bedeuten? Sind das Teppiche?
Sie wollten doch das Eigenbau-Modell! Sie müssen nur noch diese Stoffstücke zum Ballon zusammennähen!
Wußt ich doch, daß die Sache einen Haken hat!


Wieso? Ist doch alles bestens! Was kann man für 1000 Taler schon verlangen? Ist doch kein Problem, den Ballon selbst zu nähen!
Ein weises Wort, Sir.
Wir brauchen jetzt nur noch Nadel und Faden dann ...
Hier sind sie!
Ich mache Ihnen auch ein Sonderangebot. Als guter Kunde erhalten Sie von mir Nadel und Faden zum Vorzugspreis von 9000 Talern!
Geht's wieder?
Stöhn! In meiner Jugend wäre so etwas nie vorgekommen, das kann ich auch sagen.
Und so
Davon, daß du unser schweres Schicksal filmst, wird es auch nicht leichter, Tick!
Dieses Dokument meiner Schmach werde ich sowieso vernichten! Das ist wohl klar!

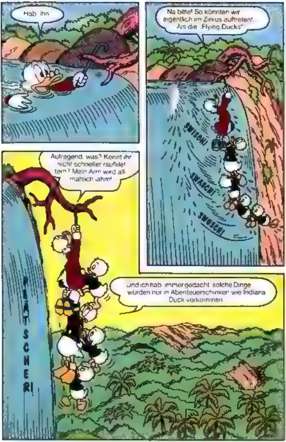

Am folgenden Tag
wir uns bald über einem Wasserfall
In der Nähe des Wasserfalls ist ein Felsen
in der Form einer Pyramide eingezeichnet.



Donald, glaubst du, du schaffst es, den Ballon direkt über dem Wasserfall anzuhalten?
Klar!
Ich will sehen, ob ich diese Pyramide schon erkennen kann!
Dreh das Gas etwas auf, mein Junge!
O Schreck! Das war zuviel des Guten. Jetzt hat der Ballon Feuer gefangen



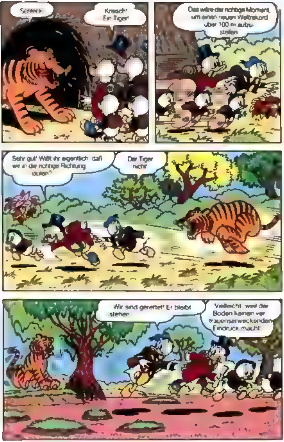
Wir brennen!
Laßt uns rasch ins Wasser springen, solange wir noch über dem Fluß sind
Gerade noch rechtzeitig!
Mist! Jetzt sind wir vom Regen in die Traufe gekommen
Die Strömung treibt uns direkt auf den Wasserfall
Wir halten uns aneinander fest ... und ich sehe zu, daß ich den Ast erreiche

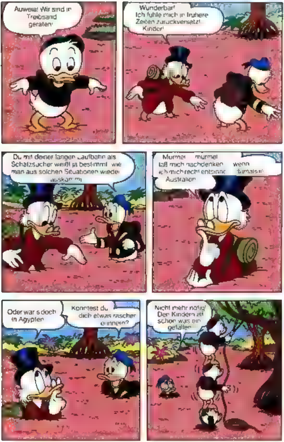

Hab ihn
Na bitte! So könnten wir eigentlich im Zirkus auftreten! Als die „Flying Ducks"
SWISCH!
SWASCH!
SWUSCH!
Aufregend, was? Könnt ihr nicht schneller raufklettern? Mein Arm wird allmählich lahm!
PLATSCHER!
Und ich hab immer gedacht, solche Dinge würden nur in Abenteuerschinken wie Indiana Duck vorkommen

Trotz allen Widrigkeiten gelingt es unseren Freunden ihre Ausrüstung wiederzubekommen und den Pyramidenfelsen zu erreichen
Jetzt können wir unsere Suche fortsetzen! Wir müssen 100 Schritte nach Osten gehen, von diesem Felsen aus gezählt
In dieser Richtung ist Osten
Also los
Eins ... zwei ... drei ... vier ... fünf ... sechs
Puh! Dreißig ... keuch ... einunddreißig ... hier ist kaum mehr ein Durchkommen möglich
89 ... 90 ... es wird immer dunkler! Bald sieht man die Hand vor Augen nicht mehr
Wir müssen ja nur noch zehn Schritte durchhalten!

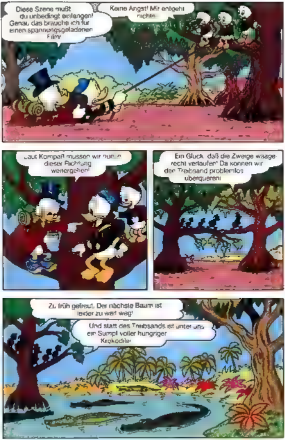
Neunundneunzig und hun... kreisch!
Wo bist du, Onkel Dagobert? Ich kann dich nicht mehr sehen!
Hier unten!
Alles okay! Laß mir bitte ein Seil runter!
Halte durch!
Ich hab's! Binde es an einem Baumstamm fest
Sag mal, worauf stehst du eigentlich?
Auf einer Art Brett in der Wand! Praktisch, nicht?

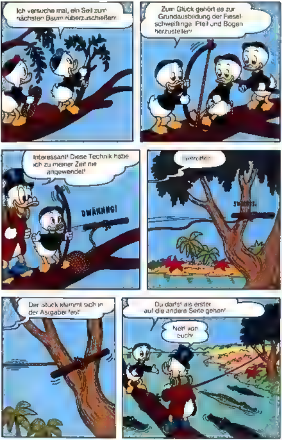
Hier geht der Weg weiter!
Also so 'was
Respekt, Kinder! Ihr habt eine ungewöhnlich aufregende Route ausgesucht!
Fast schon zu aufregend!
Laut Karte mußten wir jetzt gleich zu einer Höhle gelangen!
Na, wer sagt's denn?
Und jetzt geht's hier entlang.
Komisch! Mir ist, als würde uns jemand beobachten!
Genau!


Schleck!
Kreisch! Ein Tiger!
Das wäre der richtige Moment, um einen neuen Weltrekord über 100 m aufzu-stellen!
Sehr gut! Wißt ihr eigentlich, daß wir in die richtige Richtung laufen?
Der Tiger nicht!
Wir sind gerettet! Er bleibt stehen!
Vielleicht, weil der Boden keinen ver-trauenserweckenden Eindruck macht!



Auweia! Wir sind in Treibsand geraten!
Wunderbar! Ich fühle mich in frühere Zeiten zurückversetzt, Kinder!
Du mit deiner langen Laufbahn als Schatzsucher weißt ja bestimmt, wie man aus solchen Situationen wieder auskommt
Murmel ... murmel ... laß mich nachdenken ... wenn ich mich recht entsinne ... damals in Australien
Oder war's doch in Ägypten
Konntest du dich etwas rascher erinnern?
Nicht mehr nötig! Den Kindern ist schon was eingefallen


Diese Szene mußt du unbedingt einfangen! Genau das brauche ich für einen spannungsgeladenen Film!
Keine Angst! Mir entgeht nichts!
Laut Kompaß müssen wir nur in dieser Richtung weitergehen!
Ein Glück, daß die Zweige waagerecht verlaufen! Da können wir den Treibsand problemlos überqueren!
Zu früh gefreut. Der nächste Baum ist leider zu weit weg!
Und statt des Treibsands ist unter uns ein Sumpf voller hungriger Krokodile!



Ich versuche mal, ein Seil zum nächsten Baum rüberzuschießen!
Zum Glück gehört es zur Grundausbildung der Fieselschweiflinge, Pfeil und Bogen herzustellen!
Interessant! Diese Technik habe ich zu meiner Zeit nie angewendet!
DWÄNNNG!
Der Stock klemmt sich in der Astgabel fest!
Du darfst als erster auf die andere Seite gehen!
Nett von euch!

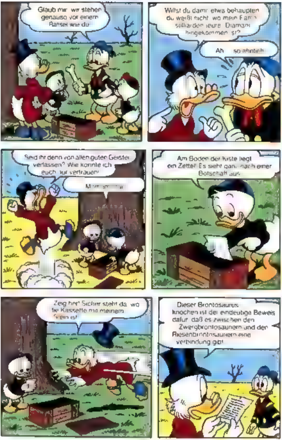
Kinder, ist das ein Gefühl! Ich, Aug' in Aug' mit hungrigen Bestien!
Kompliment, Kinder. Nicht mal ich hätte eine aufregendere Routenwahl treffen können! Ich muß euch höchste Anerkennung zollen.
Wenn ich mir vorstelle, daß ich das schon mal durchgemacht habe.
Halte drauf, Trick. So einen reißerischen Film hat bisher niemand hingekriegt!
Keuch ... keuch
SCHNAPP!

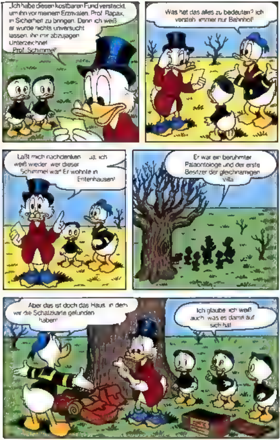
Bald darauf
Unsere Schatzsuche geht langsam ihrem Ende zu! Jetzt müssen wir in nördlicher Richtung gehen, bis wir zu einem allein stehenden abgestorbenen Baum gelangen!
Wenn eure Karte stimmt, liegt dort mein Stern von Kimberley!
Hütet euch vor Giftschlangen! Das hier ist genau das Biotop, das sie lieben!
Brrr! Könnt ihr mir verraten, wie man die in dem Gestrüpp sehen soll?
Hoffentlich trete ich nicht auf eine drauf!
Es ist mir immer noch unerklärlich, wie ich so eine gräßliche Gegend als Versteck für so einen herrlichen Stein aussuchen konnte!

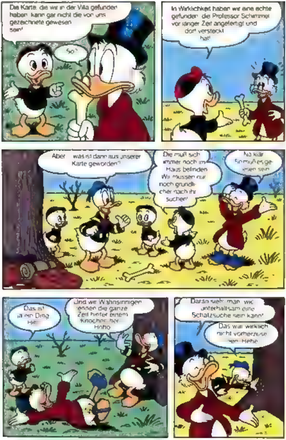
Viel später
Juhuuu! Da ist ja der verdorrte Baum! Wir haben unser Ziel erreicht!
gebissen zu werden. Möchte nur wissen, wieso du so ruhig und gelassen bleiben kannst!
Die Wahrscheinlichkeit, von einer Schlange gebissen zu werden, ist winzig klein. Die haben vor dir ja noch mehr Angst als du vor ihnen!
Nur noch drei Schritte, dann ist unser Abenteuer zu Ende

Kreisch!
Ein Schlangennest!
Puh! So ein Schreck
Was hast du vorhin bezüglich Schlangen gemeint?
Der Rauch wird sie aus dem Loch vertreiben!
Siehe da
Endlich! Der große Moment ist gekommen!

Das ist aber nicht das Kästchen, das ich euch mitgegeben hatte!
Ist doch egal! Auf den Inhalt kommt's an.
Jetzt kommt die wichtigste Szene!
Und so gelange ich nach zahllosen Gefahren und Abenteuern endlich wieder in den Besitz meines Lieblingsschatzes.
Huch!
Das ist ja nur ein Knochen! Wo ist mein Stein?
Ein Knochen?
Wenn das ein Scherz sein soll, dann ist er mehr als geschmacklos.
Ein Knochen?


Glaub mir wir stehen genauso vor einem Rätsel wie du
Willst du damit etwa behaupten du weißt nicht wo mein Fa... ...illiarden teure Diamant hingekommen ist?
Ah ... so ähnlich
Seid ihr denn von allen guten Geistern verlassen? Wie konnte ich euch nur vertrauen!
Am Boden der Kiste liegt ein Zettel! Es sieht ganz nach einer Botschaft aus
Zeig her! Sicher steht da wo die Kassette mit meinem Stein ist!
Dieser Brontosaurus knochen ist der eindeutige Beweis dafür daß es zwischen den Zwergbrontosauriern und den Riesenbrontosauriern eine Verbindung gibt

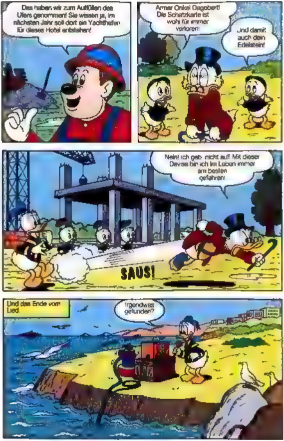

„Ich habe diesen kostbaren Fund versteckt, um ihn vor meinem Erzrivalen, Prof. Rapax, in Sicherheit zu bringen. Denn ich weiß, er würde nichts unversucht lassen, ihn mir abzujagen. Unterzeichnet Prof. Schimmel!“
Was hat das alles zu bedeuten? Ich versteh' immer nur Bahnhof!
Laßt mich nachdenken ... Ja, ich weiß wieder, wer dieser Schimmel war! Er wohnte in Entenhausen!
Er war ein berühmter Paläontologe und der erste Besitzer der gleichnamigen Villa.
Aber das ist doch das Haus, in dem wir die Schatzkarte gefunden haben!
Ich glaube, ich weiß auch, was es damit auf sich hat.


Die Karte, die wir in der Villa gefunden haben, kann gar nicht die von uns gezeichnete gewesen sein!
So?
In Wirklichkeit haben wir eine echte gefunden, die Professor Schemmel vor langer Zeit angefertigt und dort versteckt hat!
Aber ... was ist dann aus unserer Karte geworden?
Die muß sich immer noch im Haus befinden. Wir müssen nur noch gründlicher nach ihr suchen!
Na klar! ... muß es gewesen sein
Das ist ja ein Ding! Hi!
Und wir Wahnsinnigen rennen die ganze Zeit hinter einem Knochen her. Hoho
Daran sieht man, wie unterhaltsam eine Schatzsuche sein kann!
Das war wirklich nicht vorherzusehen. Hehe

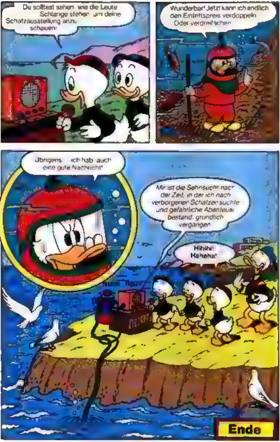
Wir müssen sofort nach Entenhausen zurück! Aber diesmal lassen wir bei unserer Suche keinen Stein auf dem anderen.
Damit wären wir wieder beim Ausgangspunkt angelangt!
Schluck!
Nach einem mühseligen und gefahrenvollen Marsch zum Flughafen zurück
Diesmal gehen wir ganz systematisch vor. Wäre doch gelacht, wenn wir den Plan nicht finden.
Wir hätten ihn doch nicht so gut verstecken sollen.

Nanu? Was soll das?
Hier müßte doch die Villa sein!
O ja!
Guten Tag, Herr Duck. Sie sind sicher gekommen, um zu sehen, wie die Arbeiten vorangehen!
Welche Arbeiten meinen Sie denn?
Sie belieben zu scherzen! Ihr neues Hotel natürlich!
Das hatte ich ja ganz vergessen!
Wir haben erst vor ein paar Tagen angefangen! Alles verläuft planmäßig!
Ah, sehr gut!

Für den Abbruch der alten Villa haben wir nur einen Tag gebraucht!
Fein, fein!
Moment mal! Was haben Sie abgerissen, sagen Sie?
Na, die alte Schimmelvilla. An ihrer Stelle soll doch laut Bauplan das neue Hotel entstehen, Herr Duck.
Krasch!
O nein! Nein!
Vor lauter Schatzsuche hatte ich alles andere vollkommen verdrängt! Ich fass' es nicht!
Was haben Sie mit dem Abbruchmaterial der Villa gemacht?


Das haben wir zum Auffüllen des Ufers genommen! Sie wissen ja, im nächsten Jahr soll dort ein Yachthafen für dieses Hotel entstehen!
Armer Onkel Dagobert! Die Schatzkarte ist wohl für immer verloren!
Und damit auch dein Edelstein!
Nein! Ich geb' nicht auf! Mit dieser Devise bin ich im Leben immer am besten gefahren!
SAUS!
Und das Ende vom Lied.
Irgendwas gefunden?

Nein, noch nicht!
Aber ich werde diese Karte finden! Und wenn ich ein Jahr lang den gesamten Meeresgrund umgrabe!
Die Kinder! Sieht so aus, als brächten sie eine Neuigkeit!
Wir haben eine tolle Nachricht für Onkel Dagobert!
Der Film über unsere Schatzsuche ist im Fernsehen gebracht worden! Du kannst dir gar nicht vorstellen, was er für einen Erfolg hatte!
Schön! Dann war nicht alles vergebens!



Du solltest sehen wie die Leute Schlange stehen um deine Schatzausstellung anzu schauen!
Wunderbar! Jetzt kann ich endlich den Eintrittspreis verdoppeln. Oder verdreifachen
Jungens ich hab auch eine gute Nachricht!
Mir ist die Sehnsucht nach der Zeit, in der ich nach verborgenen Schätzen suchte und gefährliche Abenteuer bestand, gründlich vergangen
Hihihi! Hahaha!
Ende

# Die Buchrücken-Überraschung

# 1992!

**Ab Band Nr. 166**

# Walt Disneys Lustige Taschenbuch-Parade: ★★★

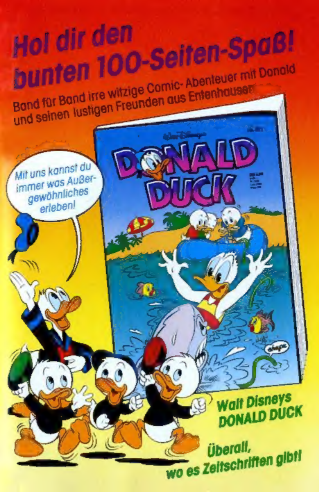
Nr. 1 Der Kolumbusfalter
Nr. 2 Hallo, hier Micky
Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
Nr. 4 Donald, König des Wilden Westens
Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
Nr. 6 Micky-Parade
Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
Nr. 8 Donald gibt nicht auf
Nr. 9 Micky ist der Größte
Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
Nr. 12 Donald in Hypnose
Nr. 13 Micky in Gefahr
Nr. 14 Donald sucht Streit
Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
Nr. 17 Micky und Minni
Nr. 18 Donald ist unschlagbar
Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
Nr. 21 7:0 für Onkel Dagobert
Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
Nr. 27 Donald der Große
Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
Nr. 29 Micky, der Westernheld
Nr. 30 Hier geht's rund
Nr. 31 Unverhofft kommt oft
Nr. 32 Donald im Glück
Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
Nr. 34 Supermicky
Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
Nr. 38 Donald hier – Donald da
Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Hexerei
Nr. 40 Auf geht's, Micky
Nr. 41 Donald mal ganz anders
Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
Nr. 43 Unterwegs in Sachen Gold
Nr. 44 Phantomias fliegt wieder
Nr. 45 Bahn frei für Donald!
Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen
Nr. 48 Volltreffer für Micky
Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
Nr. 52 Micky immer auf Achse
Nr. 53 Dagobert, der Milliardenakrobat
Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
Nr. 56 Achtung – fertig – los!
Nr. 57 Phantomias gegen Phantomias
Nr. 58 Donald, der Held des Tages
Nr. 59 Frisch erzählt ist halb gewonnen
Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht
Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
Nr. 63 Micky, der rasende Reporter
Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
Nr. 66 Donald dreht durch
Nr. 67 Micky Maus – Superstar
Nr. 68 Alles Gute, Donald!
Nr. 69 Dagoberts große Schau
Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
Nr. 72 Viel Lärm um Donald
Nr. 73 Micky greift ein
Nr. 74 Der Stolz der Familie
Nr. 75 Ferien mit Phantomias
Nr. 76 Ein Fall für Micky
Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
Nr. 81 Donald im Rampenlicht
Nr. 82 Donald vor! Noch ein Tor!
Nr. 83 Phantomias bittet zum Tanz
Nr. 84 Mit Volldampf ins Abenteuer
Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
Nr. 87 Micky ist wieder da!
Nr. 88 Donald sticht in See
Nr. 89 Der Boß bin ich!
Nr. 90 Mickys Mondfahrt
Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
Nr. 92 Donalds bunte Welt
Nr. 93 Die Macht des Goldes
Nr. 94 Micky groß in Form
Nr. 95 Onkel Dagobert erzählt
Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
Nr. 97 Olympisches Allerlei
Nr. 98 Vorhang auf für Micky und Gamma
Nr. 99 Onkel Dagobert schwimmt im Geld
Nr. 100 Ein Fest für Donald
Nr. 101 Dicke Luft im Hause Duck
Nr. 102 Du bist ein As, Phantomias!
Nr. 103 Der Duck-Clan
Nr. 104 Dagobert, das Finanzgenie
Nr. 105 Ich bin die Nummer eins
Nr. 106 Donald, der Tausendsassa
Nr. 107 Wer zuletzt lacht ...
Nr. 108 Donald ist im Bild
Nr. 109 Das Lied der Prärie
Nr. 110 Donald ist mein Typ!
Nr. 111 Dagobert dreht voll auf
Nr. 112 Mit Pauken und Trompeten
Nr. 113 Manege frei für Donald Duck!
Nr. 114 Rallye Entenhausen
Nr. 115 Riesenspaß beim Ringelpiez
Nr. 116 Ohne Netz und doppelten Boden
Nr. 117 Die Ducks ... vom Winde verweht
Nr. 118 Donald, der Weltenbummler
Nr. 119 Fern von Entenhausen
Nr. 120 Entenhausener Wunschkonzert
Nr. 121 Phantomias und seine Freunde
Nr. 122 Querfeldein über Stock und Stein
Nr. 123 Onkel Dagobert lebe hoch!
Nr. 124 Wettlauf ins Ungewisse
Nr. 125 Freie Fahrt für Phantomias
Nr. 126 Donald, der Pechvogel
Nr. 127 Die Ducks auf Abwegen
Nr. 128 Geldregen bringt Segen
Nr. 129 Einer spielt falsch!
Nr. 130 Olympisches Fieber
Nr. 131 Herzlichen Glückwunsch, Micky!
Nr. 132 Im Reich der Sterne
Nr. 133 Das reine Eiszeit
Nr. 134 Traum oder Wirklichkeit?
Nr. 135 Donald im Pech
Nr. 136 Heißes Gold
Nr. 137 Das goldene Faß
Nr. 138 Donald – ganz locker
Nr. 139 Voll in Fahrt
Nr. 140 Der ewige Zweite
Nr. 141 Der Tiger von Masella
Nr. 142 Goldene Träume
Nr. 143 Das Geheimnis der Silberleuchter
Nr. 144 Phantomias und Bubble Billy
Nr. 145 Das Talermonster!
Nr. 146 Die Sportskanonen
Nr. 147 Gold unter Wasser
Nr. 148 Der magische Ring
Nr. 149 Der goldene Krieger
Nr. 150 JUBILÄUMS-AUSGABE
Nr. 151 Der Dimensions-Sprung
Nr. 152 Der Unglücksbringer
Nr. 153 Der Schatz der Teufelszähne
Nr. 154 Phantomias und die Dinnii-Dus
Nr. 155 Abenteuer im Regenwald
Nr. 156 Antike Geschäfte
Nr. 157 Phantomias jagt Spectaculus
Nr. 158 Der indische Tempel
Nr. 159 Das Geheimnis von Paris
Nr. 160 Der wahre Pioniergeist
Nr. 161 Der Hexentaler
Nr. 162 Der goldene Totempfahl
Nr. 163 Das Schloß der Glenna O'Duck
Nr. 164 Der Schmutzgeier schlägt zu
Nr. 165 Der dreizähnige Drache
Nr. 166 Auf König Midas' Spuren
Nr. 167 Die Sieben Weltwunder
Nr. 168 Kampf der Galaxien

Welche Bände fehlen dir noch in deiner Sammlung? Sämtliche Lustige Taschenbücher gibt es im Buch- und Zeitschriftenhandel.

Sollte der eine oder andere Band wider Erwarten nicht vorrätig sein, bitte direkt bestellen bei:

Ehapa Verlag GmbH,
Postfach 10 12 45,
7000 Stuttgart 10.
Lieferung erfolgt per Nachnahme.

**Nr. 169 – Die schwimmende Insel – erscheint am 14. April 1992.**


Hol dir den bunten 100-Seiten-Spaß!
Band für Band irre witzige Comic-Abenteuer mit Donald und seinen lustigen Freunden aus Entenhausen
Mit uns kannst du immer was Außergewöhnliches erleben!
DONALD DUCK
Walt Disneys DONALD DUCK
Überall, wo es Zeitschriften gibt!